

Maßnahmentabelle FFH0071LSA "Untere Schwarze Elster"

Die Tabellen sind in Blatt ("Hinweise_Dateneingabe") erläutert

Behandlungsgrundsätze für Biotope, LRT und Arten

Biotope / LRT / Arten	Bezeichnung / Kurzerläuterung der Maßnahme oder Maßnahmenkombination
LRT 3150	<ul style="list-style-type: none">•keine Veränderung des bestehenden Wasserhaushalts, insbesondere ohne zusätzliche Absenkung des Grundwassers sowie ohne verstärkten Abfluss des Oberflächenwassers,•keine Veränderungen der Oberflächengestalt durch Abgrabungen, Aufschüttungen, Auffüllungen, Planierungsarbeiten oder ähnlichem,•keine Ausbringung von Düngemitteln bzw. von Pflanzenschutzmitteln entlang angrenzender oberirdischer Gewässer im Abstand von 4 m zwischen dem Rand der durch die Ausbringungstechnik bestimmten Aufbringungsfläche und der Böschungsoberkante bzw. im Abstand von 5 m auf stark geneigten Flächen (freigestellt ist die Kaliumdüngung bis zur Versorgungsstufe B),•kein Verbau, Befestigung oder Begradigung von Gewässerbetten; Maßnahmen zur Ufersicherung sind nach Einvernehmensherstellung mit der zuständigen Naturschutzbehörde möglich,•keine Maßnahmen, die eine Wasserstandsabsenkung oder -anhebung, eine Entwässerung, einen verstärkten Abfluss oder Anstau des Oberflächenwassers oder eine zusätzliche Absenkung oder einen zusätzlichen Anstau des Grundwassers zur Folge haben können,•Entnahme von Totholz nur, soweit eine Gefahr von Verklausung oder des Abtreibens besteht oder zur Beseitigung eines erheblichen Abflusshindernisses,•Sedimententnahmen oder weitere Maßnahmen regelmäßig derart, dass ufernahe Flachwasserbuchten erhalten bleiben oder sich ausbilden können,•keine Zerstörung oder erhebliche Beeinträchtigung des Uferbewuchses, insbesondere der Gehölze, Röhrichtbestände und Hochstaudenfluren sowie von Wasser- oder Schwimmblattvegetation; freigestellt ist<ol style="list-style-type: none">a) das Freihalten von Schneisen im Röhricht, die bereits vor Inkrafttreten der N2000-LVO LSA existierten,b) für die Berufsfischerei das Anlegen von Schneisen im Uferbewuchs, sofern keine freien Abschnitte zur Verfügung stehen, nach mindestens 2 Wochen zuvor erfolgter Anzeige,c) für die Angelfischerei das Zurückschneiden von Röhricht im Rahmen von Hegeplänen gemäß § 42 FischG nach mindestens 2 Wochen zuvor erfolgter Anzeige,•kein Betreten oder Befahren von Röhrichten,•Besatz nur mit gebietsheimischen Fischen sowie Besatz in Fließgewässern nur entsprechend der charakteristischen Fauna des betreffenden Fließgewässertyps gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie,•kein vorrätiges Anfüttern von Fischen,•kein Befahren von Schwimmblattgesellschaften, Verlandungs- und Flachwasserbereichen mit dem Boot (Angelfischerei),•Anlegen neuer Boots- und Angelstege nur nach Erlaubnis durch die zuständige Naturschutzbehörde (Angelfischerei),•Anpassung gesetzter Reusen an wechselnde Wasserstände und Begrenzung der Spannweite auf nicht mehr als die Hälfte der Gewässerbreite,•für Teichwirtschaften und Netzgehege in natürlichen Gewässern,<ol style="list-style-type: none">a) unter Ausübung der Aquakultur außerhalb von zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bestehenden Pacht- sowie Eigentumsgewässern nur nach Erlaubnis; die Verlängerung oder Erneuerung von Pachtverträgen bzw. die Nutzung in bisherigem Umfang und bisheriger Art ist freigestellt,b) ohne Bau von Gebäuden im Uferbereich oder Uferbefestigungen,c) in offenen Anlagen ohne Besatz mit nicht gebietsheimischen Fischen,d) ohne Einsatz von Düngemitteln,e) unter Einsatz von Bioziden nicht ohne tierärztliche Anordnung und unter unverzüglich nachträglicher Anzeige an die zuständige Naturschutzbehörde,•in künstlichen Haltungseinheiten wie Durchfluss- und Kreislaufanlagen ist eine Belastung der Vorflut mit Düngemitteln oder Bioziden auszuschließen,•Desinfektionskalkungen mit Branntkalk von mehr als 1.000 kg/ha nur nach mindestens 2 Wochen zuvor erfolgter Anzeige und nur früh im Jahr direkt nach Eisaufbruch oder im Spätherbst,•kein Ausbringen von Branntkalk in Röhrichten,•Besatzmaßnahmen in Standgewässern nur nach Erlaubnis i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 2 dieser Verordnung sowie•kein Befahren der Gewässer.

<p>LRT 3260</p>	<ul style="list-style-type: none"> •keine Veränderung des bestehenden Wasserhaushalts, insbesondere ohne zusätzliche Absenkung des Grundwassers sowie ohne verstärkten Abfluss des Oberflächenwassers, •keine Ausbringung von Düngemitteln bzw. von Pflanzenschutzmitteln entlang angrenzender oberirdischer Gewässer im Abstand von 4 m zwischen dem Rand der durch die Ausbringungstechnik bestimmten Aufbringungsfläche und der Böschungsoberkante; bzw. im Abstand von 5 m auf stark geneigten Flächen; freigestellt ist die Kaliumdüngung bis zur Versorgungsstufe B, •kein Verbau, Befestigung oder Begradigung von Gewässerbetten (Maßnahmen zur Ufersicherung sind nach Einvernehmensherstellung mit der zuständigen Naturschutzbehörde möglich), •keine Maßnahmen, die eine Wasserstandsabsenkung oder -anhebung, eine Entwässerung, einen verstärkten Abfluss oder Anstau des Oberflächenwassers oder eine zusätzliche Absenkung oder einen zusätzlichen Anstau des Grundwassers zur Folge haben können, •Einhaltung einer zeitlichen und räumlichen Staffelung (abschnittsweise, halbseitig, einseitig oder wechselseitig) bei der Durchführung von Böschungsmahd, (Grund-) Räumung oder Sohlkrautung und nur in dem Umfang, der zur Gewährleistung des ordnungsgemäßen Abflusses oder zum Erhalt der Gewässer notwendig ist, •keine Räumung mittels Graben-, Scheibenrad- oder Trommelfräse, •Sohlkrautung außerhalb der Zeit vom 15. Juli bis 31. Oktober nur nach mindestens 2 Wochen zuvor erfolgter Anzeige an die zuständige Naturschutzbehörde, •Entkrautung regelmäßig mit einem Mindestabstand von ca. 10 cm zum Gewässergrund, •Entnahme von Totholz nur, soweit eine Gefahr von Verklausung oder des Abtreibens besteht oder zur Beseitigung eines erheblichen Abflusshindernisses, •(Grund-)Räumung außerhalb der Zeit vom 15. August bis 15. November nur nach mindestens 2 Wochen zuvor erfolgter Anzeige; Ausführung stromaufwärts und ohne Vertiefung der Gewässersohle, •Sedimententnahmen oder weitere Maßnahmen regelmäßig derart, dass ufernahe Flachwasserbuchten erhalten bleiben oder sich ausbilden können, •keine Zerstörung oder erhebliche Beeinträchtigung des Uferbewuchses, insbesondere der Gehölze, Röhrichtbestände und Hochstaudenfluren sowie von Wasser- oder Schwimmblattvegetation; freigestellt ist <ol style="list-style-type: none"> a)das Freihalten von Schneisen im Röhricht, die bereits vor Inkrafttreten der N2000-LVO LSA existierten, b)für die Berufsfischerei das Anlegen von Schneisen im Uferbewuchs, sofern keine freien Abschnitte zur Verfügung stehen, nach mindestens 2 Wochen zuvor erfolgter Anzeige, c)für die Angelfischerei das Zurückschneiden von Röhricht im Rahmen von Hegeplänen gemäß § 42 FischG nach mindestens 2 Wochen zuvor erfolgter Anzeige, •kein Betreten oder Befahren von Röhrichten, •Besatz nur mit gebietsheimischen Fischen sowie Besatz in Fließgewässern nur entsprechend der charakteristischen Fauna des betreffenden Fließgewässertyps gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie, •kein vorrätiges Anfüttern von Fischen, •für die Angelfischerei darüber hinaus: <ol style="list-style-type: none"> a)kein Befahren von Schwimmblattgesellschaften, Verlandungs- und Flachwasserbereichen mit dem Boot, b)[...], c)Anlegen neuer Boots- und Angelstege nur nach Erlaubnis durch die zuständige Naturschutzbehörde, •Anpassung gesetzter Reusen an wechselnde Wasserstände und Begrenzung der Überspannung auf nicht mehr als die Hälfte der Gewässerbreite, •kein Befahren der Gewässer; freigestellt ist in der Zeit von 9:00 bis 17:00 Uhr das einmalige, zügige Durchfahren der Schwarzen Elster mit nicht motorbetriebenen Booten, jedoch ohne Anlegen, <ol style="list-style-type: none"> a)im Rahmen der Herbstfahrt jährlich vom 01. August bis 31. Oktober sowie b)im Rahmen der Elster-Elbe-Fahrt jährlich am Wochenende nach Christi Himmelfahrt, •Belassen von Uferabbrüchen, soweit der ordnungsgemäße Wasserabfluss oder bauliche Anlagen dadurch nicht beeinträchtigt werden, •keine Beseitigung stehender Wurzelteller umgestürzter Bäume mit einem Abstand von weniger als 15 m in direkter Linie zur Uferkante (bzw. in linearen Gebietsteilen am Ufer) von Gewässern.
<p>LRT 6120*</p>	<ul style="list-style-type: none"> •kein Lagern sowie Auf- oder Ausbringen von Abwasser oder organischen oder organisch-mineralischen Düngemitteln mit Ausnahmen von Gülle, Jauche, Festmist von Huf- oder Klauentieren sowie Gärresten, •kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, •keine Anwendung von Schlegelmähwerken; außer zur Nachmahd von Weideresten oder von sonstigem Restaufwuchs nach mindestens jährlich einer Hauptnutzung in der Zeit vom 01. September bis 20. März, •keine aktive Nutzungsartenänderung oder Neuansaat, •kein Lagern von Düngemitteln sowie ohne dauerhaftes Lagern von Futtermitteln oder Erntegut, •keine Zufütterung bei Beweidung von Schlägen mit LRT, •keine Nach- oder Einsaat, •auf Deichen gilt Grasnarbenerneuerung nur mit Regiosaatgut sowie für LRT nur mit zertifiziertem Saatgut gebietsheimischer und lebensraumtypischer Arten, keine Düngung von LRT sowie Deichpflege auf LRT grundsätzlich nur durch Beweidung oder ein- bis zweischürige Mahd, •ohne Neuanlage von Wildäckern oder Wildwiesen innerhalb von LRT und ohne Neuanlage von Kirrungen oder Salzlecken innerhalb von Offenland-LRT, •ohne jedwede Düngung, •Nutzung von Nachtpferchen nur nach mindestens 2 Wochen zuvor erfolgter Anzeige i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 1 dieser Verordnung, •bei Beweidung ohne Überschreitung einer Besatzstärke (mittlere Tierdichte pro Jahr) von mehr als 2,0 GVE je ha bezogen auf die betriebliche Weidefläche im jeweiligen FFH-Gebiet sowie •Errichtung oder Erweiterung jagdlicher Anlagen nur nach Erlaubnis i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 1 dieser Verordnung.
<p>LRT 6430</p>	<ul style="list-style-type: none"> •keine Veränderung des bestehenden Wasserhaushalts, insbesondere ohne zusätzliche Absenkung des Grundwassers sowie ohne verstärkten Abfluss des Oberflächenwassers, •keine Veränderungen der Oberflächengestalt durch Abgrabungen, Aufschüttungen, Auffüllungen oder Planierungsarbeiten, •ohne Neuanlage von Wildäckern oder Wildwiesen innerhalb von LRT und ohne Neuanlage von Kirrungen oder Salzlecken innerhalb von Offenland-LRT, •kein Verbau, Befestigung oder Begradigung von Gewässerbetten; Maßnahmen zur Ufersicherung sind nach Einvernehmensherstellung mit der zuständigen Naturschutzbehörde möglich, •keine Maßnahmen, die eine Wasserstandsabsenkung oder -anhebung, eine Entwässerung, einen verstärkten Abfluss oder Anstau des Oberflächenwassers oder eine zusätzliche Absenkung oder einen zusätzlichen Anstau des Grundwassers zur Folge haben können, •Einhaltung einer zeitlichen und räumlichen Staffelung (abschnittsweise, halbseitig, einseitig oder wechselseitig) bei der Durchführung von Böschungsmahd, (Grund-) Räumung oder Sohlkrautung und nur in dem Umfang, der zur Gewährleistung des ordnungsgemäßen Abflusses oder zum Erhalt der Gewässer notwendig ist, •keine Räumung mittels Graben-, Scheibenrad- oder Trommelfräse, •Böschungsmahd ganzjährig unter Einsatz schonender Mähtechniken (z. B. mittels Mähkorb mit Arbeitsbreite von maximal 3 m, Balkenmäher, Sense oder Motorsense, mit jeweils Mindestschnitthöhe von 10 cm), •keine Zerstörung oder erhebliche Beeinträchtigung des Uferbewuchses, insbesondere der Gehölze, Röhrichtbestände und Hochstaudenfluren sowie von Wasser- oder Schwimmblattvegetation durch Angelnutzung und Berufsfischerei; freigestellt ist: <ol style="list-style-type: none"> a)das Freihalten von Schneisen im Röhricht, die bereits vor Inkrafttreten der LVO N2000 existierten, b)für die Berufsfischerei das Anlegen von Schneisen im Uferbewuchs, sofern keine freien Abschnitte zur Verfügung stehen, nach mindestens 2 Wochen zuvor erfolgter Anzeige, •für die Angelfischerei gilt darüber hinaus: <ol style="list-style-type: none"> c)Anlegen neuer Boots- und Angelstege nur nach Erlaubnis durch die zuständige Naturschutzbehörde, •Mahd des LRT 6430 nur einmal jährlich und nicht vor dem 1. August sowie •Belassen von Uferabbrüchen, soweit der ordnungsgemäße Wasserabfluss oder bauliche Anlagen dadurch nicht beeinträchtigt werden.

LRT 6440	<ul style="list-style-type: none"> •keine Veränderung des bestehenden Wasserhaushalts, insbesondere ohne zusätzliche Absenkung des Grundwassers sowie ohne verstärkten Abfluss des Oberflächenwassers, •keine Veränderungen der Oberflächengestalt durch Abgrabungen, Aufschüttungen, Auffüllungen, Planierungsarbeiten oder auf andere Weise, •kein Lagern sowie Auf- oder Ausbringen von Abwasser oder organischen oder organisch-mineralischen Düngemitteln mit Ausnahmen von Gülle, Jauche, Festmist von Huf- oder Klauentieren sowie Gärresten, •kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, •keine Anwendung von Schlegelmähwerken; außer zur Nachmahd von Weideresten oder von sonstigem Restaufwuchs nach mindestens jährlich einer Hauptnutzung in der Zeit vom 01. September bis 20. März, •keine aktive Nutzungsartenänderung oder Neuansaat, •kein Lagern von Düngemitteln sowie ohne dauerhaftes Lagern von Futtermitteln oder Erntegut, •keine Zufütterung bei Beweidung von Schlägen mit LRT, •keine Nach- oder Einsaat, •ohne Neuanlage von Wildäckern oder Wildwiesen innerhalb von LRT und ohne Neuanlage von Kirrungen oder Salzlecken innerhalb von Offenland-LRT, •Grasnarbenerneuerung nur mit Regiosaatgut sowie für LRT nur mit zertifiziertem Saatgut gebietsheimischer und lebensraumtypischer Arten, keine Düngung von LRT, Deichpflege auf LRT grundsätzlich nur durch Beweidung oder ein- bis zweischürige Mahd, •ohne Düngung der LRT 6510 bzw. 6440 jeweils in der Ausprägung nährstoffreicher Standorte über die Nährstoffabfuhr i. S. d. DüV hinaus, jedoch mit maximal 60 kg Stickstoff je Hektar je Jahr; die verschiedenen Ausprägungen ergeben sich aus der Darstellung in den Detailkarten zum FFH-Gebiet; freigestellt ist die Phosphor sowie die Kalium-Düngung bis zur Versorgungsstufe B sowie eine Kalkung nach Bedarf entsprechend einer vorherigen Bedarfsanalyse, •ohne Düngung mit stickstoff- oder kalkhaltigen Düngemitteln auf den LRT 6510 bzw. 6440 in der Ausprägung magerer Standorte; die verschiedenen Ausprägungen ergeben sich aus der Darstellung in den Detailkarten zum FFH-Gebiet, •auf den LRT 6440 und 6510 unter Einhaltung einer Nutzungspause von mindestens 7 Wochen zwischen 2 Mahdnutzungen; zur Verkürzung des Mahdintervalls kann eine Erlaubnis i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 2 dieser Verordnung erteilt werden, wenn eine erhebliche betriebliche Betroffenheit besteht, •Winterweide mit Rindern auf den LRT 6440 und 6510 nur nach mindestens 2 Wochen zuvor erfolgter Anzeige i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 1 dieser Verordnung, •Walzen sowie das Schleppen von Grünland jährlich in der Zeit vom 20. März bis 15. Juli jeweils nur nach mindestens 2 Wochen zuvor erfolgter Anzeige i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 1 dieser Verordnung sowie •bei Beweidung ohne Überschreitung einer Besatzstärke (mittlere Tierdichte pro Jahr) von mehr als 2,0 GVE je ha bezogen auf die betriebliche Weidefläche im jeweiligen FFH-Gebiet.
LRT 6510	<ul style="list-style-type: none"> •keine Veränderung des bestehenden Wasserhaushalts, insbesondere ohne zusätzliche Absenkung des Grundwassers sowie ohne verstärkten Abfluss des Oberflächenwassers, •keine Veränderungen der Oberflächengestalt durch Abgrabungen, Aufschüttungen, Auffüllungen, Planierungsarbeiten oder auf andere Weise, •kein Lagern sowie Auf- oder Ausbringen von Abwasser oder organischen oder organisch-mineralischen Düngemitteln mit Ausnahmen von Gülle, Jauche, Festmist von Huf- oder Klauentieren sowie Gärresten, •kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, •keine Anwendung von Schlegelmähwerken; außer zur Nachmahd von Weideresten oder von sonstigem Restaufwuchs nach mindestens jährlich einer Hauptnutzung in der Zeit vom 01. September bis 20. März, •keine aktive Nutzungsartenänderung oder Neuansaat, •kein Lagern von Düngemitteln sowie ohne dauerhaftes Lagern von Futtermitteln oder Erntegut, •keine Zufütterung bei Beweidung von Schlägen mit LRT, •keine Nach- oder Einsaat, •ohne Neuanlage von Wildäckern oder Wildwiesen innerhalb von LRT und ohne Neuanlage von Kirrungen oder Salzlecken innerhalb von Offenland-LRT, •Grasnarbenerneuerung nur mit Regiosaatgut sowie für LRT nur mit zertifiziertem Saatgut gebietsheimischer und lebensraumtypischer Arten, keine Düngung von LRT, Deichpflege auf LRT grundsätzlich nur durch Beweidung oder ein- bis zweischürige Mahd, •ohne Düngung der LRT 6510 bzw. 6440 jeweils in der Ausprägung nährstoffreicher Standorte über die Nährstoffabfuhr i. S. d. DüV hinaus, jedoch mit maximal 60 kg Stickstoff je Hektar je Jahr; die verschiedenen Ausprägungen ergeben sich aus der Darstellung in den Detailkarten zum FFH-Gebiet; freigestellt ist die Phosphor sowie die Kalium-Düngung bis zur Versorgungsstufe B sowie eine Kalkung nach Bedarf entsprechend einer vorherigen Bedarfsanalyse, •ohne Düngung mit stickstoff- oder kalkhaltigen Düngemitteln auf den LRT 6510 bzw. 6440 in der Ausprägung magerer Standorte; die verschiedenen Ausprägungen ergeben sich aus der Darstellung in den Detailkarten zum FFH-Gebiet, •auf den LRT 6440 und 6510 unter Einhaltung einer Nutzungspause von mindestens 7 Wochen zwischen 2 Mahdnutzungen; zur Verkürzung des Mahdintervalls kann eine Erlaubnis i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 2 dieser Verordnung erteilt werden, wenn eine erhebliche betriebliche Betroffenheit besteht, •Winterweide mit Rindern auf den LRT 6440 und 6510 nur nach mindestens 2 Wochen zuvor erfolgter Anzeige i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 1 dieser Verordnung, •Walzen sowie das Schleppen von Grünland jährlich in der Zeit vom 20. März bis 15. Juli jeweils nur nach mindestens 2 Wochen zuvor erfolgter Anzeige i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 1 dieser Verordnung sowie •bei Beweidung ohne Überschreitung einer Besatzstärke (mittlere Tierdichte pro Jahr) von mehr als 2,0 GVE je ha bezogen auf die betriebliche Weidefläche im jeweiligen FFH-Gebiet.

<p>LRT 9160</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln auf ein Mindestmaß unter Berücksichtigung geeigneter waldbaulicher Alternativen sowie sonstiger biologischer Maßnahmen, • kein flächiges Befahren; Anlage von Rückegassen unter Beachtung der örtlichen ökologischen Gegebenheiten, insbesondere unter Aussparung bzw. Berücksichtigung wichtiger Habitatstrukturen, • Anwendung geeigneter Waldbewirtschaftungsmaßnahmen, welche Bodenschäden auf ein Mindestmaß reduzieren; der Einsatz der Technik ist auf die Erfordernisse des Waldes auszurichten; dabei sind die Bodenstrukturen und der Bestand weitgehend zu schonen und die Standort- und Witterungsverhältnisse zu beachten, • keine Beseitigung von Horst- und Höhlenbäumen, • Erhaltung und Entwicklung von strukturierten, naturnahen und artenreichen Waldaußenrändern, • keine Holzernte und Holzrückung in der Zeit vom 15. März bis 31. August, eine Erlaubnis i. S. d. § 18 Absatz 2 bzw. ein Einvernehmen i. S. d. § 18 Absatz 3 kann erteilt bzw. hergestellt werden für die Ernte innerhalb dieses Zeitraums, sofern dies aus forstsanitären Gründen erforderlich ist; darüber hinaus kann, nur außerhalb von Laubholzbeständen mit einem BHD von mehr als 35 cm, eine Erlaubnis i. S. d. § 18 Absatz 2 bzw. ein Einvernehmen i. S. d. § 18 Absatz 3 erteilt bzw. hergestellt werden, sofern Störungen oder Beeinträchtigungen von Schutzgütern ausgeschlossen sind, • kein flächiges Ausbringen von Düngemitteln, • keine Kalkung natürlich saurer Standorte, • kein Entzug von LRT-Flächen durch Bewirtschaftung von Nicht-LRT-Flächen, • Erhalt der LRT, ohne Entzug von LRT-Flächen durch forstliche Maßnahmen, • keine Neuanlage oder Ausbau von Wirtschaftswegen unter Inanspruchnahme von LRT-Flächen, • keine Beeinträchtigung von LRT oder Habitaten der Arten gemäß Anhang II FFHRL durch Holzpolterung, • flächige Bodenbearbeitung zur Bestandsbegründung nur nach Erlaubnis bzw. Einvernehmensherstellung durch die / mit der zuständige/n Naturschutzbehörde; Verjüngungsmaßnahmen möglichst ohne Bodenbearbeitung, • keine Aufforstung von Flächen mit Offenland-LRT, • Beimischung nicht lebensraumtypischer oder neophytischer Gehölze in die LRT 9160 und 91F0 nur nach mindestens 1 Monat zuvor erfolgter Anzeige i. S. d. § 18 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Anteils der bereits im Bestand vorhandenen nicht lebensraumtypischen oder neophytischen Gehölze; folgende Werte sind nicht zu überschreiten: 10 % nicht lebensraumtypische und ohne neophytische Gehölze im Erhaltungszustand A, 20 % nicht lebensraumtypische und davon maximal 5 % neophytische Gehölze im Erhaltungszustand B und C; die Beimischung darf maximal gruppenweise in einer flächigen Ausdehnung von 20 m x 20 m erfolgen, • ohne Beimischung nicht lebensraumtypischer oder neophytischer Gehölze in die LRT 9190 und 91E0*, • Erhaltung oder Herstellung eines Mosaiks mehrerer Waldentwicklungsphasen durch Abkehr von schlagweisen Endnutzungsverfahren und Umstellung auf Einzelbaum- bzw. femelweise Nutzung; Kahlhiebflächen dürfen in den LRT 9160, 9190, 91E0* und 91F0 nicht größer als 0,5 ha sein; zum Erhalt lebensraumtypischer Hauptbaumarten kann für die Etablierung von Lichtbaumarten in entsprechenden Wald-LRT die Kahlhiebfläche nach mindestens 1 Monat zuvor erfolgter Anzeige i. S. d. § 18 Absatz 1 in begründeten Fällen bis zu 1 ha betragen, • Anlage von Rückegassen in Wald-LRT mit einem mittleren BHD über 35 cm in einem Abstand von mindestens 40 m, eine Erlaubnis i. S. d. § 18 Absatz 2 bzw. ein Einvernehmen i. S. d. § 18 Absatz 3 kann erteilt bzw. hergestellt werden für die Anlage von Rückegassen in einem Abstand von weniger als 40 m, • ohne Ganzbaum- und Vollbaumnutzung unterhalb der Derbholzgrenze (7 cm ohne Rinde); in begründeten Ausnahmefällen ist aus forstsanitären Gründen eine Vollbaumnutzung auch unterhalb der Derbholzgrenze freigestellt, • ohne flächenhafte Arrondierung von Schadflächen, • Vorrang der natürlichen vor künstlicher Verjüngung unter Duldung von lebensraumtypischen Pionier- und Weichholzarten, soweit die angestrebten Verjüngungsziele nicht gefährdet sind, • Erhaltung bzw. Förderung lebensraumtypischer Gehölze, • nur einzelstammweise Nutzung, zeitlich gestaffelt und vorrangig zur Förderung der standorttypischen Gehölzzusammensetzung, in isolierten Beständen des LRT 91E0* mit einer Gesamtfläche kleiner 1 ha, • Erhaltung eines für die LRT 9160, 9190, 91E0* und 91F0 typischen Wasserregimes sowie • keine Beseitigung stehender Wurzelteller umgestürzter Bäume mit einem Abstand von weniger als 15 m in direkter Linie zur Uferkante (bzw. in linearen Gebietsteilen am Ufer) von Gewässern.
<p>LRT 9190</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln auf ein Mindestmaß unter Berücksichtigung geeigneter waldbaulicher Alternativen sowie sonstiger biologischer Maßnahmen, • kein flächiges Befahren; Anlage von Rückegassen unter Beachtung der örtlichen ökologischen Gegebenheiten, insbesondere unter Aussparung bzw. Berücksichtigung wichtiger Habitatstrukturen, • Anwendung geeigneter Waldbewirtschaftungsmaßnahmen, welche Bodenschäden auf ein Mindestmaß reduzieren; der Einsatz der Technik ist auf die Erfordernisse des Waldes auszurichten; dabei sind die Bodenstrukturen und der Bestand weitgehend zu schonen und die Standort- und Witterungsverhältnisse zu beachten, • keine Beseitigung von Horst- und Höhlenbäumen, • Erhaltung und Entwicklung von strukturierten, naturnahen und artenreichen Waldaußenrändern, • keine Holzernte und Holzrückung in der Zeit vom 15. März bis 31. August, eine Erlaubnis i. S. d. § 18 Absatz 2 bzw. ein Einvernehmen i. S. d. § 18 Absatz 3 kann erteilt bzw. hergestellt werden für die Ernte innerhalb dieses Zeitraums, sofern dies aus forstsanitären Gründen erforderlich ist; darüber hinaus kann, nur außerhalb von Laubholzbeständen mit einem BHD von mehr als 35 cm, eine Erlaubnis i. S. d. § 18 Absatz 2 bzw. ein Einvernehmen i. S. d. § 18 Absatz 3 erteilt bzw. hergestellt werden, sofern Störungen oder Beeinträchtigungen von Schutzgütern ausgeschlossen sind, • kein flächiges Ausbringen von Düngemitteln, • keine Kalkung natürlich saurer Standorte, • kein Entzug von LRT-Flächen durch Bewirtschaftung von Nicht-LRT-Flächen, • Erhalt der LRT, ohne Entzug von LRT-Flächen durch forstliche Maßnahmen, • keine Neuanlage oder Ausbau von Wirtschaftswegen unter Inanspruchnahme von LRT-Flächen, • keine Beeinträchtigung von LRT oder Habitaten der Arten gemäß Anhang II FFHRL durch Holzpolterung, • flächige Bodenbearbeitung zur Bestandsbegründung nur nach Erlaubnis bzw. Einvernehmensherstellung durch die / mit der zuständige/n Naturschutzbehörde; Verjüngungsmaßnahmen möglichst ohne Bodenbearbeitung sowie • keine Aufforstung von Flächen mit Offenland-LRT, • Beimischung nicht lebensraumtypischer oder neophytischer Gehölze in die LRT 9160 und 91F0 nur nach mindestens 1 Monat zuvor erfolgter Anzeige i. S. d. § 18 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Anteils der bereits im Bestand vorhandenen nicht lebensraumtypischen oder neophytischen Gehölze; folgende Werte sind nicht zu überschreiten: 10 % nicht lebensraumtypische und ohne neophytische Gehölze im Erhaltungszustand A, 20 % nicht lebensraumtypische und davon maximal 5 % neophytische Gehölze im Erhaltungszustand B und C; die Beimischung darf maximal gruppenweise in einer flächigen Ausdehnung von 20 m x 20 m erfolgen, • ohne Beimischung nicht lebensraumtypischer oder neophytischer Gehölze in die LRT 9190 und 91E0*, • Erhaltung oder Herstellung eines Mosaiks mehrerer Waldentwicklungsphasen durch Abkehr von schlagweisen Endnutzungsverfahren und Umstellung auf Einzelbaum- bzw. femelweise Nutzung; Kahlhiebflächen dürfen in den LRT 9160, 9190, 91E0* und 91F0 nicht größer als 0,5 ha sein; zum Erhalt lebensraumtypischer Hauptbaumarten kann für die Etablierung von Lichtbaumarten in entsprechenden Wald-LRT die Kahlhiebfläche nach mindestens 1 Monat zuvor erfolgter Anzeige i. S. d. § 18 Absatz 1 in begründeten Fällen bis zu 1 ha betragen, • Anlage von Rückegassen in Wald-LRT mit einem mittleren BHD über 35 cm in einem Abstand von mindestens 40 m, eine Erlaubnis i. S. d. § 18 Absatz 2 bzw. ein Einvernehmen i. S. d. § 18 Absatz 3 kann erteilt bzw. hergestellt werden für die Anlage von Rückegassen in einem Abstand von weniger als 40 m, • ohne Ganzbaum- und Vollbaumnutzung unterhalb der Derbholzgrenze (7 cm ohne Rinde); in begründeten Ausnahmefällen ist aus forstsanitären Gründen eine Vollbaumnutzung auch unterhalb der Derbholzgrenze freigestellt, • ohne flächenhafte Arrondierung von Schadflächen, • Vorrang der natürlichen vor künstlicher Verjüngung unter Duldung von lebensraumtypischen Pionier- und Weichholzarten, soweit die angestrebten Verjüngungsziele nicht gefährdet sind, • Erhaltung bzw. Förderung lebensraumtypischer Gehölze, • nur einzelstammweise Nutzung, zeitlich gestaffelt und vorrangig zur Förderung der standorttypischen Gehölzzusammensetzung, in isolierten Beständen des LRT 91E0* mit einer Gesamtfläche kleiner 1 ha, • Erhaltung eines für die LRT 9160, 9190, 91E0* und 91F0 typischen Wasserregimes sowie • keine Beseitigung stehender Wurzelteller umgestürzter Bäume mit einem Abstand von weniger als 15 m in direkter Linie zur Uferkante (bzw. in linearen Gebietsteilen am Ufer) von Gewässern.

<p>LRT 91E0*</p>	<ul style="list-style-type: none"> •Reduzierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln auf ein Mindestmaß unter Berücksichtigung geeigneter waldbaulicher Alternativen sowie sonstiger biologischer Maßnahmen, •kein flächiges Befahren; Anlage von Rückegassen unter Beachtung der örtlichen ökologischen Gegebenheiten, insbesondere unter Aussparung bzw. Berücksichtigung wichtiger Habitatstrukturen, •Anwendung geeigneter Waldbewirtschaftungsmaßnahmen, welche Bodenschäden auf ein Mindestmaß reduzieren; der Einsatz der Technik ist auf die Erfordernisse des Waldes auszurichten; dabei sind die Bodenstrukturen und der Bestand weitgehend zu schonen und die Standort- und Witterungsverhältnisse zu beachten, •keine Beseitigung von Horst- und Höhlenbäumen, •Erhaltung und Entwicklung von strukturierten, naturnahen und artenreichen Waldaußenrändern, •keine Holzernte und Holzrückung in der Zeit vom 15. März bis 31. August, eine Erlaubnis i. S. d. § 18 Absatz 2 bzw. ein Einvernehmen i. S. d. § 18 Absatz 3 kann erteilt bzw. hergestellt werden für die Ernte innerhalb dieses Zeitraums, sofern dies aus forstsanitären Gründen erforderlich ist; darüber hinaus kann, nur außerhalb von Laubholzbeständen mit einem BHD von mehr als 35 cm, eine Erlaubnis i. S. d. § 18 Absatz 2 bzw. ein Einvernehmen i. S. d. § 18 Absatz 3 erteilt bzw. hergestellt werden, sofern Störungen oder Beeinträchtigungen von Schutzgütern ausgeschlossen sind, •kein flächiges Ausbringen von Düngemitteln, •keine Kalkung natürlich saurer Standorte, •kein Entzug von LRT-Flächen durch Bewirtschaftung von Nicht-LRT-Flächen, •Erhalt der LRT, ohne Entzug von LRT-Flächen durch forstliche Maßnahmen, •keine Neuanlage oder Ausbau von Wirtschaftswegen unter Inanspruchnahme von LRT-Flächen, •keine Beeinträchtigung von LRT oder Habitaten der Arten gemäß Anhang II FFHRL durch Holzpolterung, •flächige Bodenbearbeitung zur Bestandsbegründung nur nach Erlaubnis bzw. Einvernehmensherstellung durch die / mit der zuständige/n Naturschutzbehörde; Verjüngungsmaßnahmen möglichst ohne Bodenbearbeitung, •keine Aufforstung von Flächen mit Offenland-LRT, •Beimischung nicht lebensraumtypischer oder neophytischer Gehölze in die LRT 9160 und 91F0 nur nach mindestens 1 Monat zuvor erfolgter Anzeige i. S. d. § 18 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Anteils der bereits im Bestand vorhandenen nicht lebensraumtypischen oder neophytischen Gehölze; folgende Werte sind nicht zu überschreiten: 10 % nicht lebensraumtypische und ohne neophytische Gehölze im Erhaltungszustand A, 20 % nicht lebensraumtypische und davon maximal 5 % neophytische Gehölze im Erhaltungszustand B und C; die Beimischung darf maximal gruppenweise in einer flächigen Ausdehnung von 20 m x 20 m erfolgen, •ohne Beimischung nicht lebensraumtypischer oder neophytischer Gehölze in die LRT 9190 und 91E0*, •Erhaltung oder Herstellung eines Mosaiks mehrerer Waldentwicklungsphasen durch Abkehr von schlagweisen Endnutzungsverfahren und Umstellung auf Einzelbaum- bzw. femelweise Nutzung; Kahlhiebflächen dürfen in den LRT 9160, 9190, 91E0* und 91F0 nicht größer als 0,5 ha sein; zum Erhalt lebensraumtypischer Hauptbaumarten kann für die Etablierung von Lichtbaumarten in entsprechenden Wald-LRT die Kahlhiebfläche nach mindestens 1 Monat zuvor erfolgter Anzeige i. S. d. § 18 Absatz 1 in begründeten Fällen bis zu 1 ha betragen, •Anlage von Rückegassen in Wald-LRT mit einem mittleren BHD über 35 cm in einem Abstand von mindestens 40 m, eine Erlaubnis i. S. d. § 18 Absatz 2 bzw. ein Einvernehmen i. S. d. § 18 Absatz 3 kann erteilt bzw. hergestellt werden für die Anlage von Rückegassen in einem Abstand von weniger als 40 m, •ohne Ganzbaum- und Vollbaumnutzung unterhalb der Derbh Holzgrenze (7 cm ohne Rinde); in begründeten Ausnahmefällen ist aus forstsanitären Gründen eine Vollbaumnutzung auch unterhalb der Derbh Holzgrenze freigestellt, •ohne flächenhafte Arrondierung von Schadflächen, •Vorrang der natürlichen vor künstlicher Verjüngung unter Duldung von lebensraumtypischen Pionier- und Weichholzarten, soweit die angestrebten Verjüngungsziele nicht gefährdet sind, •Erhaltung bzw. Förderung lebensraumtypischer Gehölze. •nur einzelstammweise Nutzung, zeitlich gestaffelt und vorrangig zur Förderung der standorttypischen Gehölzzusammensetzung, in isolierten Beständen des LRT 91E0* mit einer Gesamtfläche kleiner 1 ha, •Erhaltung eines für die LRT 9160, 9190, 91E0* und 91F0 typischen Wasserregimes sowie •keine Beseitigung stehender Wurzelteller umgestürzter Bäume mit einem Abstand von weniger als 15 m in direkter Linie zur Uferkante (bzw. in linearen Gebietsteilen am Ufer) von Gewässern.
<p>LRT 91F0</p>	<ul style="list-style-type: none"> •Reduzierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln auf ein Mindestmaß unter Berücksichtigung geeigneter waldbaulicher Alternativen sowie sonstiger biologischer Maßnahmen, •kein flächiges Befahren; Anlage von Rückegassen unter Beachtung der örtlichen ökologischen Gegebenheiten, insbesondere unter Aussparung bzw. Berücksichtigung wichtiger Habitatstrukturen, •Anwendung geeigneter Waldbewirtschaftungsmaßnahmen, welche Bodenschäden auf ein Mindestmaß reduzieren; der Einsatz der Technik ist auf die Erfordernisse des Waldes auszurichten; dabei sind die Bodenstrukturen und der Bestand weitgehend zu schonen und die Standort- und Witterungsverhältnisse zu beachten, •keine Beseitigung von Horst- und Höhlenbäumen, •Erhaltung und Entwicklung von strukturierten, naturnahen und artenreichen Waldaußenrändern, •keine Holzernte und Holzrückung in der Zeit vom 15. März bis 31. August, eine Erlaubnis i. S. d. § 18 Absatz 2 bzw. ein Einvernehmen i. S. d. § 18 Absatz 3 kann erteilt bzw. hergestellt werden für die Ernte innerhalb dieses Zeitraums, sofern dies aus forstsanitären Gründen erforderlich ist; darüber hinaus kann, nur außerhalb von Laubholzbeständen mit einem BHD von mehr als 35 cm, eine Erlaubnis i. S. d. § 18 Absatz 2 bzw. ein Einvernehmen i. S. d. § 18 Absatz 3 erteilt bzw. hergestellt werden, sofern Störungen oder Beeinträchtigungen von Schutzgütern ausgeschlossen sind, •kein flächiges Ausbringen von Düngemitteln, •keine Kalkung natürlich saurer Standorte, •kein Entzug von LRT-Flächen durch Bewirtschaftung von Nicht-LRT-Flächen, •Erhalt der LRT, ohne Entzug von LRT-Flächen durch forstliche Maßnahmen, •keine Neuanlage oder Ausbau von Wirtschaftswegen unter Inanspruchnahme von LRT-Flächen, •keine Beeinträchtigung von LRT oder Habitaten der Arten gemäß Anhang II FFHRL durch Holzpolterung, •flächige Bodenbearbeitung zur Bestandsbegründung nur nach Erlaubnis bzw. Einvernehmensherstellung durch die / mit der zuständige/n Naturschutzbehörde; Verjüngungsmaßnahmen möglichst ohne Bodenbearbeitung, •keine Aufforstung von Flächen mit Offenland-LRT, •Beimischung nicht lebensraumtypischer oder neophytischer Gehölze in die LRT 9160 und 91F0 nur nach mindestens 1 Monat zuvor erfolgter Anzeige i. S. d. § 18 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Anteils der bereits im Bestand vorhandenen nicht lebensraumtypischen oder neophytischen Gehölze; folgende Werte sind nicht zu überschreiten: 10 % nicht lebensraumtypische und ohne neophytische Gehölze im Erhaltungszustand A, 20 % nicht lebensraumtypische und davon maximal 5 % neophytische Gehölze im Erhaltungszustand B und C; die Beimischung darf maximal gruppenweise in einer flächigen Ausdehnung von 20 m x 20 m erfolgen, •ohne Beimischung nicht lebensraumtypischer oder neophytischer Gehölze in die LRT 9190 und 91E0*, •Erhaltung oder Herstellung eines Mosaiks mehrerer Waldentwicklungsphasen durch Abkehr von schlagweisen Endnutzungsverfahren und Umstellung auf Einzelbaum- bzw. femelweise Nutzung; Kahlhiebflächen dürfen in den LRT 9160, 9190, 91E0* und 91F0 nicht größer als 0,5 ha sein; zum Erhalt lebensraumtypischer Hauptbaumarten kann für die Etablierung von Lichtbaumarten in entsprechenden Wald-LRT die Kahlhiebfläche nach mindestens 1 Monat zuvor erfolgter Anzeige i. S. d. § 18 Absatz 1 in begründeten Fällen bis zu 1 ha betragen, •Anlage von Rückegassen in Wald-LRT mit einem mittleren BHD über 35 cm in einem Abstand von mindestens 40 m, eine Erlaubnis i. S. d. § 18 Absatz 2 bzw. ein Einvernehmen i. S. d. § 18 Absatz 3 kann erteilt bzw. hergestellt werden für die Anlage von Rückegassen in einem Abstand von weniger als 40 m, •ohne Ganzbaum- und Vollbaumnutzung unterhalb der Derbh Holzgrenze (7 cm ohne Rinde); in begründeten Ausnahmefällen ist aus forstsanitären Gründen eine Vollbaumnutzung auch unterhalb der Derbh Holzgrenze freigestellt, •ohne flächenhafte Arrondierung von Schadflächen, •Vorrang der natürlichen vor künstlicher Verjüngung unter Duldung von lebensraumtypischen Pionier- und Weichholzarten, soweit die angestrebten Verjüngungsziele nicht gefährdet sind, •Erhaltung bzw. Förderung lebensraumtypischer Gehölze, •nur einzelstammweise Nutzung, zeitlich gestaffelt und vorrangig zur Förderung der standorttypischen Gehölzzusammensetzung, in isolierten Beständen des LRT 91E0* mit einer Gesamtfläche kleiner 1 ha, •Erhaltung eines für die LRT 9160, 9190, 91E0* und 91F0 typischen Wasserregimes sowie •keine Beseitigung stehender Wurzelteller umgestürzter Bäume mit einem Abstand von weniger als 15 m in direkter Linie zur Uferkante (bzw. in linearen Gebietsteilen am Ufer) von Gewässern.

Rotbauchunke	<ul style="list-style-type: none"> • ohne das Ausbringen von Pflanzenschutz- oder Düngemitteln auf einem 10 m breiten Pufferstreifen um Gewässer in den Vorkommensbereichen der Rotbauchunke; innerhalb dieser Pufferstreifen sind die Bestimmungen auf LRT-Flächen gemäß Nr. 3 nicht anzuwenden, • in den Vorkommensbereichen der Rotbauchunke jährlich in der Zeit vom 01. März bis 30. April und 15. September bis 31. Oktober jeweils ohne Einsatz von Mineraldünger sowie ohne Pflügen, • Besatzmaßnahmen in Standgewässern nur nach Erlaubnis i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 2 dieser Verordnung.
Kammolch	• Besatzmaßnahmen in Standgewässern nur nach Erlaubnis i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 2 dieser Verordnung.
Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer	-
Rapfen	-
Stromgründling	-
Bitterling	• Besatzmaßnahmen in Standgewässern nur nach Erlaubnis i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 2 dieser Verordnung.
Schlammpeitzger	• Besatzmaßnahmen in Standgewässern nur nach Erlaubnis i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 2 dieser Verordnung.
Biber	<ul style="list-style-type: none"> • keine Veränderungen oder Störungen durch Handlungen aller Art im Umkreis von 30 m um erkennbare Biberbaue, • keine Jagd ausübung oder Errichtung jagdlicher Anlagen im Umkreis von 30 m um erkennbare Biberbaue sowie • kein Fischen im Umkreis von 30 m um erkennbare Biberbaue.
Fischotter	• keine Jagd ausübung oder Errichtung jagdlicher Anlagen im Umkreis von 30 m um erkennbare Fischotterbaue.
Grüne Keiljungfer	-
Grüne Moosjungfer	-

Gebietsbezogene Maßnahmen

Zielarten / Ziel-LRT	Bezeichnung / Kurzerläuterung der Maßnahme oder Maßnahmenkombination
LRT: 3150, 3260, 6430, 6440, 6510, 9160, 91E0*, 91F0 Anhang II-Arten: Rotbauchunke, Kammolch, Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer, Rapfen, Stromgründling, Bitterling, Schlammpeitzger, Biber, Fischotter, Grüne Keiljungfer, Große Moosjungfer Anhang IV-Arten: Westliche Knoblauchkröte, Moorfrosch	Stabilisierung des Wasserhaushaltes
LRT: 3150, 6430 Anhang II-Arten: Rotbauchunke, Kammolch, Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer, Bitterling, Biber, Fischotter Anhang IV-Arten: Westliche Knoblauchkröte, Moorfrosch	Entschlammung und Sedimententnahme
LRT: 3150, 3260, 6430 Anhang II-Arten: Rotbauchunke, Kammolch, Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer, Rapfen, Stromgründling, Bitterling, Schlammpeitzger, Biber, Fischotter, Grüne Keiljungfer, Große Moosjungfer Anhang IV-Arten: Westliche Knoblauchkröte, Moorfrosch	Verzicht auf Gewässerausbaumaßnahmen
LRT: 3150, 3260, 6120*, 6430, 6440, 6510 Anhang II-Arten: Rotbauchunke, Kammolch, Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer, Rapfen, Stromgründling, Bitterling, Schlammpeitzger, Grüne Keiljungfer, Große Moosjungfer Anhang IV-Arten: Westliche Knoblauchkröte, Moorfrosch	Reduzierung der Nährstoffeinträge

LRT: 6120*, 6430	Entbuschung
LRT: 3150, 3260, 6430, 9190, 91E0*, 91F0 Anhang II-Arten: Rotbauchunke, Kammmolch, Bitterling Anhang IV-Arten: Westliche Knoblauchkröte, Moorfrosch	Bekämpfung von Neobiota
Anhang II-Arten: Rotbauchunke, Kammmolch, Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer, Bitterling, Schlammpeitzger Anhang IV-Arten: Westliche Knoblauchkröte, Moorfrosch	Verzicht auf Fischbesatz

Einzelmaßnahmen

ID_Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur-schutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1501-01-a	gesamtes FFH-Gebiet	0006_EIBi	527,22	EIBi	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Biber)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1502-01-a	gesamtes FFH-Gebiet	0008_FiOt	527,22	FiOt	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Fischotter)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1503-01-a	0407, 0465	0006_EIBi, 0008_FiOt, Ra, Wfst, Bi, Shlp, Ev, Blk, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	30,39	Bi	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Bitterling)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	punktuell konkurrierende Überlagerung von NGP MESE-Maßnahmen (Maßn.-Nr. 1667)
1504-01-a	0407, 0465	0006_EIBi, 0008_FiOt, Ra, Wfst, Bi, Shlp, Ev, Blk, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	30,41	Ra	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Rapfen)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1505-01-a	0407	0006_EIBi, 0008_FiOt, Ra, Wfst, Bi, Shlp, Ev, Blk, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	30,06	Shlp	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Schlammpeitzger)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1506-01-a	0407	0006_EIBi, 0008_FiOt, Ra, Wfst, Bi, Shlp, Ev, Blk, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	30,06	Wfst	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Stromgründling)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1507-01-a	0012, 0295, 0407	3260, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0013_Ra, 0015_Wfst, 0031_Bi, 0042_Shlp, 1195_Ev, 0051_GrKe, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	30,03	3260, EIBi, FiOt, Ra, Wfst, Bi, Shlp, Ev, GrKe, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3260, Biber, Fischotter, Rapfen, Stromgründling, Bitterling, Schlammpeitzger, Eisvogel, Blaukehlchen, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung, LHW	teilweise Blaukehlchen-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1507-02-a	0012, 0295, 0407	3260, 0006_EIBi, 0008_FiOt, Ra, Wfst, Bi, Shlp, Ev, Blk, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	30,03	3260, EIBi, FiOt, Ra, Bi, Shlp,	Ersteinrichtung	Renaturierung Flusslauf Schwarze Elster, Sohlanhebung, Einbringen von Strömungslenkern, Entfernen der Uferbefestigung	So		nicht abgestimmt	1	langfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Lage zu Einzelmaßnahmen ist festzulegen
1508-01-a	0019, 0020 (teilweise)	GMA (0019), RSY (0020), 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,26	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Ein- bis zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung	Landwirtschaft	
1508-01-b	0019, 0020 (teilweise)	GMA (0019), RSY (0020), 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,26	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Mähweide mit erstem Schnitt als Mahd, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 1)	EW2	gut geeignet	nicht abgestimmt	2	mittelfristig	Schäfer	

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1508-01-c	0019, 0020 (teilweise)	GMA (0019), RSY (0020), 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,26	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Beweidung mit Schafen in Hühaltung, zwei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 2)	EW2	ausreichend	nicht abgestimmt	3	mittelfristig	Schäfer	
1509-01-a	0020	6510, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	5,15	6510, EiBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung
1509-02-a	0020	6510, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	5,15	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Ein- bis zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung	Landwirtschaft	
1509-02-b	0020	6510, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	5,15	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Mähweide mit erstem Schnitt als Mahd, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 1)	W	gut geeignet	nicht abgestimmt	2	mittelfristig	Schäfer	
1509-02-c	0020	6510, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	5,15	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Beweidung mit Schafen in Hühaltung, zwei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 2)	W	ausreichend	nicht abgestimmt	3	mittelfristig	Schäfer	
1510-01-a	0010	6430, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,07	6430, EiBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1511-01-a	0038	6430, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1109_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,26	6430, EiBi, FiOt, RoUn, Nt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430, Biber, Fischotter, Rotbauchunke, Neuntöter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	teilweise Rotbauchunken-Landhabitat (Behandlungsgrundsätze beachten); teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1512-01-a	0004	UDY, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1108_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,71	6430, EiBi, FiOt	Biotop- und Strukturerehalt	Stabilisierung des Wasserhaushaltes und Gewährleistung einer natürlichen Auendynamik	EW2		nicht abgestimmt	0	langfristig	Naturschutzverwaltung	Ausbildung des LRT in feuchteren Jahren (klimatisch bedingt); teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1513-01-a	0007	3150, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,50	3150, EiBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1514-01-a	0039	6510, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1109_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,53	6510, EiBi, FiOt, RoUn, Nt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510, Biber, Fischotter, Rotbauchunke, Neuntöter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung; Deich nur teilweise Rotbauchunken-Landhabitat (Behandlungsgrundsätze beachten); teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1514-02-a	0039	6510, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1109_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,53	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	nicht abgestimmt	1	kurzfristig	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft	aktuell als Spenderfläche für Mahdgutgewinnung zu Revitalisierung geeignet
1514-02-b	0039	6510, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1109_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,53	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit erstem Schnitt als Mahd, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EH3	gut geeignet	nicht abgestimmt	2	mittelfristig	Schäfer	aktuell als Spenderfläche für Mahdgutgewinnung zu Revitalisierung geeignet

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1514-02-c	0039	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1109_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,53	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Beweidung mit Schafen in Hütelhaltung mit intensivem Verbiss, zwei bis drei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 3)	EH3	ausreichend	nicht abgestimmt	3	mittelfristig	Schäfer	aktuell als Spenderfläche für Mahdgutgewinnung zu Revitalisierung geeignet
1515-01-a	0041	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,84	6440, EIBi, FiOt, RoUn, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Rotbauchunke, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	östlicher Bereich Rotbauchunken-Landhabitat (Behandlungsgrundsätze beachten)
1515-02-a	0041	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,84	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	umsetzbar	1	in Umsetzung	Landwirtschaft	
1515-02-b	0041	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,84	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit erstem Schnitt als Mahd, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	W	ausreichend	nicht abgestimmt	2	mittelfristig	Landwirtschaft	
1515-03-a	0041	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,84	6440	Ersteinrichtung	Mahdgut- oder Samenübertragungen von artenreichen Spenderflächen	W	gut geeignet	schlecht / derzeit nicht umsetzbar	3	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	
1516-01-a	0031, 0032, 0035, 0036	0006_EIBi, 0008_FiOt, 0096_RoBu, 1195_Ev, 1110_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	13,21	RoUn	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Rotbauchunke)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	in N2000 LVO verordnetes Rotbauchunken-Habitat ohne aktuellen Nachweis
1517-01-a	0033	6430, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,86	6430, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1518-01-a	0029	6430, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1206_Sgm, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,33	6430, EIBi, FiOt, Sgm, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430, Biber, Fischotter, Sperbergrasmücke, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	Ausbildung des LRT in feuchteren Jahren (klimatisch bedingt); teilweise Sperbergrasmücken-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1518-02-a	0029	6430, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1206_Sgm, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,33	6430, EIBi, FiOt	Biotop- und Strukturerehalt	Stabilisierung des Wasserhaushaltes und Gewährleistung einer natürlichen Auendynamik	W		nicht abgestimmt	0	langfristig	Naturschutzverwaltung	Ausbildung des LRT in feuchteren Jahren (klimatisch bedingt); teilweise Sperbergrasmücken-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1519-01-a	0024	GMX, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,21	6120	Dauerpflege/-nutzung	zunächst zweischürige Mahd, eventuell später einschürig durchführen	EW2	gut geeignet	nicht abgestimmt	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Abstimmung mit Landwirtschaft noch erforderlich
1519-01-b	0024	GMX, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,21	6120	Dauerpflege/-nutzung	Schafbeweidung in dichtem Gehüt (mobile Netze)	EW2	gut geeignet	nicht abgestimmt	2	kurzfristig	Landwirtschaft	konkurrierende Überlagerung von NGP MESE-Maßnahmen (Nr. 1525), hierzu sind ausschließlich Schlitzungen empfehlenswert um die Trockenrasen zu erhalten und das Beweidungskonzept anzuwenden

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1520-01-a	0037	91E0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1112_1113_1114_Nt, 1206_Sgm, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	3,52	91E0, EIBi, FiOt, Nt, Sgm, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0, Biber, Fischotter, Neuntöter, Sperbergrasmücke, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	teilweise Neuntöter- und Sperbergrasmücken-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1520-02-a	0037	91E0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1112_1113_1114_Nt, 1206_Sgm, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	3,52	91E0	Biotop- und Strukturerehalt	Belassen von Biotop- und/oder Altbäumen (mind. 3 Stück/ha), einschl. starkem stehenden oder liegendem Totholz (mind. 1 Stück/ha)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung oder Forstwirtschaft	Auwaldsicherung, -entwicklung
1520-03-a	0037	91E0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1112_1113_1114_Nt, 1206_Sgm, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	3,52	91E0	Biotop- und Strukturerehalt	aktive Beseitigung lrt-fremder Baumarten (hier: Eschen-Ahorn)	EH3	besonders geeignet	nicht abgestimmt	2	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung oder Forstwirtschaft	Auwaldsicherung, -entwicklung
1521-01-a	0038-0041, 0045, 0047, 0048, 0051-0053, 0056-0060, 0072-0074	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	7,34	RoUn	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Rotbauchunke)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1522-01-a	0045	0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,05	EIBi, FiOt, RoUn	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	W		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	
1522-02-a	0045	0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,05	EIBi, FiOt, RoUn	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung und Sedimententnahme	W		nicht abgestir	1	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände
1523-01-a	0048/1	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,01	3150, EIBi, FiOt, RoUn, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Rotbauchunke, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1523-02-a	0048/1	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,01	3150, EIBi, FiOt, RoUn	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	W		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	
1523-03-a	0048/1	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,01	3150, EIBi, FiOt, RoUn	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	W		nicht abgestir	1	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände
1524-01-a	0048/2	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,05	3150, EIBi, FiOt, RoUn, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Rotbauchunke, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1524-02-a	0048/2	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,05	3150, EIBi, FiOt, RoUn	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	W		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	
1524-03-a	0048/2	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,05	3150, EIBi, FiOt, RoUn	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	W		nicht abgestir	1	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1525-01-a	0051, 0054, 0055, 0078-0080, 0086, 0132, 00133, 0135, 0138, 0139, 0145, 0148, 0150, 0151, 0174, 0182	0006_EiBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 0115_BrTa, 1116_1120_1121_Nt	33,18	Trockenrasen	Dauerpflege/-nutzung	Schafbeweidung in dichtem Gehüt	So	gut geeignet	nicht abgestimmt	1	kurzfristig	Landwirtschaft	konkurrierende Überlagerung von NGP MESE-Maßnahmen, hierzu sind ausschließlich Schlitzungen empfehlenswert um die Trockenrasen zu erhalten und das Beweidungskonzept anzuwenden
1525-02-a	0051, 0054, 0055, 0078-0080, 0086, 0132, 00133, 0135, 0138, 0139, 0145, 0148, 0150, 0151, 0174, 0182	Verbesserung Gesamtwasserhaushalt, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 0115_BrTa, 1116_1120_1121_Nt	33,18	Verbesserung Gesamtwasserhaushalt	Ersteinrichtung	Öffnen der Sommerdeiche und des trennenden Deiches im Gewässer der Landlache	So	gut geeignet	nicht abgestimmt	1	kurzfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	konkurrierende Überlagerung von NGP MESE-Maßnahmen, hierzu sind ausschließlich Schlitzungen empfehlenswert um die Trockenrasen zu erhalten und das Beweidungskonzept anzuwenden
1526-01-a	0054	6440, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1111_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,83	6440, EiBi, FiOt, Nt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1526-02-a	0054	6440, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1111_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,83	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Beweidung mit Schafen in Hütelhaltung, zwei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung	Landwirtschaft	
1526-02-b	0054	6440, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1111_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,83	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 1)	W	ausreichend	nicht abgestimmt	2	mittelfristig	Landwirtschaft	
1526-02-c	0054	6440, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1111_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,83	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Ein- bis zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Alternativvariante)	W	ausreichend	nicht abgestimmt	3	mittelfristig	Landwirtschaft	
1526-03-a	0054	6440, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1111_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,83	6440	Ersteinrichtung	Mahdgut- oder Samenübertragungen von artenreichen Spenderflächen	W	gut geeignet	schlecht / derzeit nicht umsetzbar	4	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	
1527-01-a	0052	6510, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1111_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,38	6510, EiBi, FiOt, RoUn, Nt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510, Biber, Fischotter, Rotbauchunke, Neuntöter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1527-02-a	0052	6510, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1111_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,38	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Beweidung mit Schafen in Hütelhaltung, zwei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 2)	W	besonders geeignet	nicht abgestimmt	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1528-01-a	0056	6510, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1118_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	8,33	6510, EiBi, FiOt, RoUn, Nt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510, Biber, Fischotter, Rotbauchunke, Neuntöter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung; nur teilweise Rotbauchunke-Landhabitat (Behandlungsgrundsätze beachten); teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1528-02-a	0056	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1118_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	8,33	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung	Landwirtschaft	
1528-02-b	0056	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1118_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	8,33	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	W	ausreichend	gut umsetzbar	2	mittelfristig	Landwirtschaft	
1529-01-a	0057	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,10	6510, EIBi, FiOt, RoUn, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510, Biber, Fischotter, Rotbauchunke, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung, Spenderfläche nach Spenderflächenkataster
1529-02-a	0057	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,10	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung	Landwirtschaft	südwestliche Teilfläche Rotbauchunken-Landhabitat (Behandlungsgrundsätze beachten)
1529-02-b	0057	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,10	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2	mittelfristig	Landwirtschaft	südwestliche Teilfläche Rotbauchunken-Landhabitat (Behandlungsgrundsätze beachten)
1530-01-a	0072	6430, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,12	6430, EIBi, FiOt, RoUn, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430, Biber, Fischotter, Rotbauchunke, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nur teilweise Rotbauchunken-Landhabitat (Behandlungsgrundsätze beachten)
1531-01-a	0060	UDY, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,16	6430, EIBi, FiOt	Biotop- und Strukturerehalt	Stabilisierung des Wasserhaushaltes und Gewährleistung einer natürlichen Auendynamik	EW2		nicht abgestimmt	0	langfristig	Naturschutzverwaltung	Ausbildung des LRT in feuchteren Jahren (klimatisch bedingt)
1532-01-a	0059	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,13	3150, EIBi, FiOt, RoUn, Blk, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Rotbauchunke, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1532-02-a	0059	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,13	3150, EIBi, FiOt, RoUn	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	W		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung oder Naturschutzverwaltung	vorgesehen von Heinz-Sielmann-Stiftung
1522-03-a	0059	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,13	3150, EIBi, FiOt, RoUn	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	W		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände
1533-02-a	0074	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,60	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung	Landwirtschaft	westlicher Bereich Rotbauchunken-Landhabitat (Behandlungsgrundsätze beachten)
1533-02-b	0074	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0097_RoUn, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,60	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2	mittelfristig	Landwirtschaft	westlicher Bereich Rotbauchunken-Landhabitat (Behandlungsgrundsätze beachten)

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1534-01-a	0086	UDY, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1118_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	5,36	6430, EIBi, FiOt	Biotop- und Strukturerehalt	Stabilisierung des Wasserhaushaltes und Gewährleistung einer natürlichen Auendynamik	EW2		nicht abgestimmt	0	langfristig	Naturschutzverwaltung	Ausbildung des LRT in feuchteren Jahren (klimatisch bedingt); teilweise Kranich- und Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1535-01-a	0087/2	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,24	3150, EIBi, FiOt, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung/Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	gilt tws. für Behandlungsgrundsätze gemäß Kapitel 2 §§ 7-12 N 2000 LVO LSA, tws. nicht für Behandlungsgrundsätze gemäß N 2000 LVO Anlage Nr. 3.83 § 3
1535-02-a	0087/2	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,24	3150, EIBi, FiOt	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	W		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	
1536-01-a	0087/3	SEA, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,19	3150, EIBi, FiOt	Ersteinrichtung	Entschlammung	EW2		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	
1536-02-a	0087/3	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,19	3150, EIBi, FiOt	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	W		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände
1537-01-a	0087/1	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,37	3150, EIBi, FiOt, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1537-02-a	0087/1	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,37	3150, EIBi, FiOt	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	W		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	
1537-03-a	0087/1	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,37	3150, EIBi, FiOt	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	W		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände
1538-01-a	0087/4	SEA, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,03	3150, EIBi, FiOt	Ersteinrichtung	Entschlammung	EW2		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	
1538-02-a	0087/4	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,03	3150, EIBi, FiOt	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände
1539-02-a	0092	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1119_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,70	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung	Landwirtschaft	
1539-02-b	0092	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1119_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,70	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar	2	mittelfristig	Landwirtschaft	

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1540-01-a	0091	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,18	3150, EIBi, FiOt, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1540-02-a	0091	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,18	3150, EIBi, FiOt	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	W		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	
1540-02-a	0091	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,18	3150, EIBi, FiOt	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände
1541-01-a	0090	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1119_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,24	6510, EIBi, FiOt, Kch, Nt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Kranich, Neuntöter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung; teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1541-02-a	0090	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1119_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,24	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung	Landwirtschaft	
1541-02-b	0090	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1119_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,24	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	W	gut geeignet	gut umsetzbar	2	mittelfristig	Landwirtschaft	
1542-01-a	0088	6430, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1118_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,41	6430, EIBi, FiOt, Kch, Nt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430, Biber, Fischotter, Kranich, Neuntöter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1543-01-a	0087/5	SEA, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 1182_Kch	0,14	3150, EIBi, FiOt	Ersteinrichtung	Entschlammung	EW2		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	
1543-02-a	0091	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,18	3150, EIBi, FiOt	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände
1544-01-a	0087/6	SEA, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,51	3150, EIBi, FiOt	Ersteinrichtung	Entschlammung	EW2		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	
1544-02-a	0087/6	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,51	3150, EIBi, FiOt	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände
1545-01-a	0126	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 1182_Kch	2,53	6440, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad, Kch	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler, Kranich	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1545-02-a	0126	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 1182_Kch	2,53	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung	Landwirtschaft	
1545-02-b	0126	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 1182_Kch	2,53	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar	2	mittelfristig	Landwirtschaft	
1546-01-a	0127	GMA, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1123_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	3,35	6510, EIBi, FiOt, Nt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung; teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1546-02-a	0127	GMA, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1123_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	3,35	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung	Landwirtschaft	
1546-02-b	0127	GMA, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1123_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	3,35	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	W	gut geeignet	gut umsetzbar	2	mittelfristig	Landwirtschaft	
1547-01-a	0128	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1123_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,41	3150, EIBi, FiOt, Nt, Bk, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1548-01-a	0134	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0032_Bi, 0043_Shlp, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	3,13	3150, EIBi, FiOt, Bi, Shlp, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Bitterling, Schlammpeitzger, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1548-02-a	0134	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0032_Bi, 0043_Shlp, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	3,13	3150, EIBi, FiOt, Bi, Shlp	Ersteinrichtung	Altwasseranbindung an die Schwarze Elster	So		nicht abgestimmt	1	langfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung oder Naturschutzverwaltung	vorgesehen von Heinz-Sielmann-Stiftung
1549-01-a	0134, 0152	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0032_Bi, 0043_Shlp, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 0115_BrTa	5,40	Bi	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Bitterling)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1550-01-a	0134, 0152	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0032_Bi, 0043_Shlp, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 0115_BrTa	5,40	Shlp	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Schlammpeitzger)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1551-01-a	0146	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,41	3150, EIBi, FiOt, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1551-02-a	0146	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,41	3150, EIBi, FiOt	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	W		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1551-03-a	0146	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,41	3150, EIBi, FiOt	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände
1552-01-a	0147	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,18	3150, EIBi, FiOt, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1552-02-a	0147	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,18	3150, EIBi, FiOt	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	W		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	
1552-03-a	0147	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,18	3150, EIBi, FiOt	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände
1553-01-a	0149	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1126_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,35	6440, EIBi, FiOt, Kch, Nt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Kranich, Neuntöter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung; teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1553-02-a	0149	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1126_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,35	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Ein- bis zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1553-02-b	0149	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1126_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,35	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Mähweide mit erstem Schnitt als Mahd, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 1)	EH3	ausreichend	nicht abgestimmt	2	mittelfristig	Landwirtschaft	
1553-02-c	0149	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1126_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,35	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Beweidung mit Schafen in Hühaltung, zwei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 2)	EH3	ausreichend	nicht abgestimmt	3	mittelfristig	Landwirtschaft	
1554-01-a	0150	GMA, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1125_1126_1127_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,01	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Ein- bis zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1554-01-b	0150	GMA, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1125_1126_1127_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,01	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Mähweide mit erstem Schnitt als Mahd, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 1)	EW2	ausreichend	nicht abgestimmt	2	mittelfristig	Landwirtschaft	teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1554-01-c	0150	GMA, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1182_Kch, 1125_1126_1127_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,01	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Beweidung mit Schafen in Hühaltung, zwei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 2)	EW2	ausreichend	nicht abgestimmt	3	mittelfristig	Landwirtschaft	teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1555-01-a	0152	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0032_Bi, 0043_Shlp, Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 0115_BrTa	2,25	3150, EIBi, FiOt, Bi, Shlp, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad, BrTa	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Bitterling, Schlammpeitzger, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler, Tauchkäfer	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur-schutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1555-02-a	0152	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0032_Bi, 0043_Shlp, Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 0115_BrTa	2,25	3150, EIBi, FiOt, Bi, Shlp	Ersteinrichtung	Altwasseranbindung an die Schwarze Elster	So		nicht abgestimmt	1	langfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung oder Naturschutzverwaltung	vorgesehen von Heinz-Sielmann-Stiftung
1556-01-a	0165 (N-Teil)	GFE, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,05	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung
1556-01-b	0165 (N-Teil)	GFE, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,05	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EW2	ausreichend	nicht abgestimmt	2	mittelfristig	Landwirtschaft	
1557-01-a	0155, 0163	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1131_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	3,24	6440, EIBi, FiOt, Nt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Neuntöter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung, Spenderfläche nach Spenderflächenkataster; teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1557-02-a	0155, 0163	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1131_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	3,24	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1557-02-b	0155, 0163	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1131_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	3,24	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EH3	ausreichend	nicht abgestimmt	2	mittelfristig	Landwirtschaft	
1558-01-a	0156, 0169, 0170	GMA (0159), 6440 (0169, 0170), 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,88	6440, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung
1558-02-a	0156, 0169, 0170	GMA (0159), 6440 (0169, 0170), 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,88	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1558-02-b	0156, 0169, 0170	GMA (0159), 6440 (0169, 0170), 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,88	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	W	ausreichend	nicht abgestimmt	2	mittelfristig	Landwirtschaft	
1559-01-a	0165 (S-Teil)	GFE, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,07	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung
1559-01-b	0165 (S-Teil)	GFE, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,07	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EW2	ausreichend	nicht abgestimmt	2	mittelfristig	Landwirtschaft	
1560-01-a	0173	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,66	6510, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1560-02-a	0173	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,66	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Ein- bis zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	2	in Umsetzung	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft	
1560-02-b	0173	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,66	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Mähweide mit erstem Schnitt als Mahd, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 1)	EH3	gut geeignet	nicht abgestimmt	3	mittelfristig	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft	
1560-02-c	0173	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,66	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Beweidung mit Schafen in Hühaltung mit intensivem Verbiss, zwei bis drei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 3)	EH3	gut geeignet	nicht abgestimmt	4	mittelfristig	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft	
1561-01-a	0177	GMX, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,24	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Ein- bis zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung
1561-01-b	0177	GMX, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,24	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 1)	EW2	ausreichend	nicht abgestimmt	2	mittelfristig	Landwirtschaft	
1561-01-c	0177	GMX, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,24	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Beweidung mit Schafen in Hühaltung, zwei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 2)	EW2	ausreichend	nicht abgestimmt	3	mittelfristig	Landwirtschaft	
1562-01-a	0175	6430, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0069_Hei, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,63	6430, EIBi, FiOt, Hei, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430, Biber, Fischotter, Heidelerche, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	gut geeignet		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1562-02-a	0175	6430, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0069_Hei, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,63	6430, EIBi, FiOt, Hei, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430, Biber, Fischotter, Heidelerche, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	teilweise Heidelerchen-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1562-03-a	0175	6430, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0069_Hei, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,63	6430, EIBi, FiOt, Hei, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	Dauerpflege/-nutzung	Schafbeweidung in dichtem Gehüt	EH3	gut geeignet	nicht abgestimmt	1		Landwirtschaft oder Heinz Sielmann-Stiftung	Heinz-Sielmann-Stiftung als "Teilfläche mit Iris sibirica: Grünlandaufwertung oder Pflegemaßnahme"
1563-01-a	0176	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1169_Hei, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,24	6440, EIBi, FiOt, Hei, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Heidelerche, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung; teilweise Heidelerchen-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1563-02-a	0176	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1169_Hei, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,24	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Beweidung mit Schafen in Hühaltung, zwei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 2)	W	besonders geeignet	nicht abgestimmt	1	kurzfristig	Landwirtschaft	zu Beginn Beimischung von Ziegen
1564-01-a	0120	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0033_Bi, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,43	3150, EIBi, FiOt, Bi, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Bitterling, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1564-02-a	0120	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0033_Bi, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,43	3150, EIBi, FiOt, Bi	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	W		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur-schutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1564-03-a	0120	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0033_Bi, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,43	3150, EIBi, FiOt, Bi	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände
1565-01-a	0120	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0033_Bi, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,43	Bi	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Bitterling)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1566-01-a	0183	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,09	6440, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung
1566-02-a	0183	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,09	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Beweidung mit Schafen in Hütelhaltung, zwei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 2)	W	besonders geeignet	nicht abgestimmt	1	kurzfristig	Landwirtschaft	zu Beginn Beimischung von Ziegen
1567-01-a	0184	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1134_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,62	91F0, EIBi, FiOt, Nt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0, Biber, Fischotter, Neuntöter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1567-02-a	0184	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1134_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,62	91F0	Biotop- und Strukturerehalt	Belassen von Biotop- und/oder Altbäumen (mind. 3 Stück/ha), einschl. starkem stehenden oder liegendem Totholz (mind. 1 Stück/ha)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
1567-03-a	0184	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1134_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,62	91F0	Biotop- und Strukturerehalt	aktive Erhöhung des Anteils der lebensraumtypischen Hauptbaumarten (hier: Eiche) durch horstweise Pflanzung in Bestandslücken	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
1568-01-a	0186	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1134_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,95	6510, EIBi, FiOt, Nt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510, Biber, Fischotter, Neuntöter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1568-02-a	0186	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1134_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,95	6510	Ersteinrichtung	Mahdgut- oder Samenübertragungen von artenreichen Spenderflächen	W	besonders geeignet	nicht abgestimmt	1	kurzfristig	Naturschutzverwaltung	
1568-03-a	0186	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1134_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,95	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft	
1568-03-b	0186	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1134_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,95	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	W	gut geeignet	nicht abgestimmt	3	mittelfristig	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft	
1569-01-a	0188	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,87	6510, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1569-02-a	0188	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,87	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur-schutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1569-02-b	0188	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,87	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	W	gut geeignet	nicht abgestimmt	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1571-01-a	0277, 0301, 0302, 0303, 0321	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0103_BrTa, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	8,24	BrTa	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1572-01-a	0306, 0351	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,32	6510, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1572-02-a	0306, 0351	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,32	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft	
1572-02-b	0306, 0351	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,32	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	W	gut geeignet	nicht abgestimmt	2	mittelfristig	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Schäfer	
1572-02-c	0306, 0351	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,32	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Beweidung mit Schafen in Hüttehaltung mit intensivem Verbiss, zwei bis drei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 3)	W	gut geeignet	nicht abgestimmt	3	mittelfristig	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Schäfer	
1573-01-a	0302, 0315, 0321	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0103_BrTa, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	4,48	3150, EIBi, FiOt, BrTa, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Schmalb. Breitflügel-Tauchkäfer, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1573-02-a	0302, 0315, 0321	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0103_BrTa, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	4,48	3150, EIBi, FiOt, BrTa, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	W		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände, Berücksichtigung von Anhangs-Arten erforderlich
1573-03-a	0302, 0315, 0321	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0103_BrTa, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	4,48	3150, EIBi, FiOt, BrTa, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände, Berücksichtigung von Anhangs-Arten erforderlich
1573-04-a	0302, 0315, 0321	Verbesserung des Gesamtwasserhaushalts	4,48	3150, EIBi, FiOt, BrTa, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	Ersteinrichtung	Anlage eines Staubauwerks zur verbesserten Wasserrückhaltung	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	
1574-01-a	0199	0006_EIBi, 0008_FiOt, Shlp, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	3,61	Trockenrasen	Dauerpflege/-nutzung	Schafbeweidung in dichtem Gehüt entlang des Waldrandes in Zshg. mit Fl. 278, 283, 284, 287	So	gut geeignet	nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	
1574-02-a	0199	Verbesserung des Gesamtwasserhaushalts	3,61	Verbesserung des Gesamtwasserhaushalts	Dauerpflege/-nutzung	Außerbetriebsetzung des Elsterdeiches	So	gut geeignet	nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	konkurrierende Überlagerung von NGP MESE-Maßnahmen, hierzu sind ausschließlich Schlitzungen empfehlenswert um die Trockenrasen zu erhalten und das Beweidungskonzept anzuwenden
1576-01-a	0310	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,61	6440, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung/Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	gilt für Behandlungsgrundsätze gemäß Kapitel 2 §§ 7-12 N 2000 LVO LSA, nicht für Behandlungsgrundsätze gemäß N 2000 LVO Anlage Nr. 3.83 § 3

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1576-02-a	0310	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,61	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	mittelfristig	Landwirtschaft	
1576-02-b	0310	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,61	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar	2	mittelfristig	Landwirtschaft	
1576-02-c	0310	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,61	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Beweidung mit Rindern incl. Nachmahd, ohne N-Düngung (Alternativvariante 4)	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	3	mittelfristig	Landwirtschaft	
1577-01-a	0300	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,94	3150, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1577-02-a	0300	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,94	EIBi, FiOt		Anbindung bei höheren Wasserständen	So		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	vorgesehen von Heinz-Sielmann-Stiftung
1578-01-a	0317	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,58	91F0, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1578-02-a	0317	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,58	91F0	Biotop- und Strukturerehalt	Belassen von Biotop- und/oder Altbäumen (mind. 3 Stück/ha), einschl. starkem stehenden oder liegendem Totholz (mind. 1 Stück/ha)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
1578-03-a	0317	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,58	91F0	Biotop- und Strukturerehalt	aktive Erhöhung des Anteils der lebensraumtypischen Hauptbaumarten (hier: Eiche, Flatter-Ulme und Winter-Linde) durch horstweise Pflanzung in Bestandslücken	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
1578-04-a	0317	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,58	91F0	Biotop- und Strukturerehalt	Unterbindung der Nutzung als Rinderweide	W	gut geeignet	gut umsetzbar	3	kurzfristig	Naturschutzverwaltung	
1579-01-a	0308	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 1140_Nt	0,52	91F0, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad, Nt	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler, neuntöter	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1579-02-a	0308	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 1140_Nt	0,52	91F0	Biotop- und Strukturerehalt	Belassen von Biotop- und/oder Altbäumen (mind. 3 Stück/ha), einschl. starkem stehenden oder liegendem Totholz (mind. 1 Stück/ha)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
1579-03-a	0308	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 1140_Nt	0,52	91F0	Biotop- und Strukturerehalt	aktiver Erhalt des Anteils der lebensraumtypischen Hauptbaumarten (hier: Eiche), einschließlich Förderung der Naturverjüngung durch Zäunung und Lichtstellung	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
1579-04-a	0308	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 1140_Nt	0,52	91F0	Biotop- und Strukturerehalt	aktive Beseitigung lrt-fremder Baumarten (hier: Rot-Esche)	W	besonders geeignet	schlecht / derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Forstwirtschaft	Rot-Esche vollständig entfernen
1580-01-a	0330	UDY, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1143_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,53	6430, EIBi, FiOt	Biotop- und Strukturerehalt	Stabilisierung des Wasserhaushaltes und Gewährleistung einer natürlichen Auendynamik	EW2		nicht abgestimmt	0	langfristig	Naturschutzverwaltung	Ausbildung des LRT in feuchteren Jahren (klimatisch bedingt); teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1581-01-a	0322	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0035_Bi, 0045_Shp, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,85	3150, EIBi, FiOt, Bi, Shlp, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Bitterling, Schlammpeitzger, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1581-02-a	0322	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0035_Bi, 0045_Shp, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,85	3150, EIBi, FiOt	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	EH3		nicht abgestimmt	1	langfristig	Naturschutzverwaltung	
1581-03-a	0322	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0035_Bi, 0045_Shp, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,85	EIBi, FiOt		Anbindung bei höheren Wasserständen	So		nicht abgestimmt	2	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	vorgesehen von Heinz-Sielmann-Stiftung
1581-04-a	0322	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0035_Bi, 0045_Shp, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,85	EIBi, FiOt	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände, Berücksichtigung von Anhangs-Arten erforderlich
1582-01-a	0322, 0340	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0035_Bi, 0045_Shp, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 0116_BrTa	2,48	Bi	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Bitterling)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1583-01-a	0322, 0340	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0035_Bi, 0045_Shp, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 0116_BrTa	2,48	Shlp	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Schlammpeitzger)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1584-01-a	0338	GMA, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1143_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	5,01	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1584-01-b	0338	GMA, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1143_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	5,01	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar	2	mittelfristig	Landwirtschaft	teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1585-01-a	0248, 0339	6430, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1184_Kch, 1149_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	3,30	6430, EIBi, FiOt, Kch, Nt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung/Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430, Biber, Fischotter, Kranich, Neuntöter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	Ausbildung des LRT in feuchteren Jahren (klimatisch bedingt); teilweise Kranich- und Neuntöter-Habitatfläche, gilt für Behandlungsgrundsätze gemäß Kapitel 2 §§ 7-12 N 2000 LVO LSA, nicht für Behandlungsgrundsätze gemäß N 2000 LVO Anlage Nr. 3.83 § 3 (Behandlungsgrundsätze beachten);
1585-02-a	0248, 0339	6430, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1184_Kch, 1149_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	3,30	6430, EIBi, FiOt	Biotop- und Strukturerehalt	Stabilisierung des Wasserhaushaltes und Gewährleistung einer natürlichen Auendynamik	W		nicht abgestimmt	0	langfristig	Naturschutzverwaltung	Ausbildung des LRT in feuchteren Jahren (klimatisch bedingt); teilweise Kranich- und Neuntöter-Habitatfläche, punktuell konkurrierende Überlagerung von NGP MESE-Maßnahmen (Maßn.-Nr. 1665)

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1586-01-a	0296	6430, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,13	6430, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1587-01-a	0204-0207, 0209	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0104_BrTa, 0034_Bi, 0044_Shlp, 0052_GrMo, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	6,50	BrTa	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1588-01-a	0206	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0104_BrTa, 0034_Bi, 0044_Shlp, 0052_GrMo, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,49	Bi	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Bitterling)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1589-01-a	0206	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0104_BrTa, 0034_Bi, 0044_Shlp, 0052_GrMo, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,49	Shlp	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Schlammpeitzger)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1590-01-a	0206	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0104_BrTa, 0034_Bi, 0044_Shlp, 0052_GrMo, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,49	3150, EIBi, FiOt, Bi, Shlp, BrTa, Ws, Row, Rm, Swm, Sad, GrMo	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Bitterling, Schlammpeitzger, Schmalb. Breitflügel-Tauchkäfer, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler, Große Moosjungfer	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1590-02-a	0206	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0104_BrTa, 0034_Bi, 0044_Shlp, 0052_GrMo, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,49	3150, EIBi, FiOt, Bi, Shlp, BrTa	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung des Ostteils	EH3		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	
1590-03-a	0206	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0104_BrTa, 0034_Bi, 0044_Shlp, 0052_GrMo, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,49	3150, EIBi, FiOt, Bi, Shlp	Ersteinrichtung	Altwasseranbindung an die Schwarze Elster	So		nicht abgestimmt	2	langfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung oder Naturschutzverwaltung	vorgesehen von Heinz-Sielmann-Stiftung
1590-04-a	0206	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0104_BrTa, 0034_Bi, 0044_Shlp, 0052_GrMo, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,49	3150, EIBi, FiOt, Bi, Shlp	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände, Berücksichtigung von Anhangs-Arten erforderlich
1591-01-a	0212, 0213, 0216	9190, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,32	9190, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 9190, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1591-02-a	0212, 0213, 0216	9190, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,32	9190	Biotop- und Strukturerehalt	Belassen von Biotop- und/oder Altbäumen (mind. 3 Stück/ha), einschl. starkem stehenden oder liegendem Totholz (mind. 1 Stück/ha)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	3	kurzfristig	Forstwirtschaft	
1591-03-a	0212, 0213, 0216	9190, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,32	9190	Biotop- und Strukturerehalt	Förderung der Naturverjüngung (hier: Eiche) durch Zäunung und Lichtstellung	W		schlecht / derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
1592-01-a	0214	6430, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,03	6430, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur-schutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1593-01-a	0340	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0035_Bi, 0045_Ship, 0116_BrTa, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,61	3150, EIBi, FiOt, Bi, Shlp, Ws, Row, Rm, Swm, Sad, BrTa	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Bitterling, Schlammpeitzger, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1593-02-a	0340	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0035_Bi, 0045_Ship, 0116_BrTa, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,61	3150, EIBi, FiOt, Bi, Shlp	Biotop- und Strukturerehalt	Zurückdrängung von Neophyten (Wasserpest)	EH3	schlecht/ derzeit nicht umsetzbar	nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung; DAV Territorialverband Jessen e.V.	
1593-03-a	0340	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0035_Bi, 0045_Ship, 0116_BrTa, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,61	EIBi, FiOt		Anbindung bei höheren Wasserständen	So		nicht abgestimmt	2	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	vorgesehen von Heinz-Sielmann-Stiftung
1594-01-a	0349	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 1190_Ki	3,51	6510, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad, Ki	administrative Regelung/Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, 6510, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	gilt für Behandlungsgrundsätze gemäß Kapitel 2 §§ 7-12 N 2000 LVO LSA, nicht für Behandlungsgrundsätze gemäß N 2000 LVO Anlage Nr. 3.83 § 3
1594-02-a	0349	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 1190_Ki	3,51	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1594-02-b	0349	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 1190_Ki	3,51	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1595-01-a	0354, 0366	GMA, 0006_EIBi, 0008_FiOt, KaMo, 1184_Kch, 1171_Hei, 1190_Ki, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	15,94	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung; kleinflächig ehemalige LRT 6440-Inseln enthalten; westlicher Teil kein KaMo-Habitat; östlicher Teil Kranich- und Heidelerchen-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten), konkurrierende Überlagerung von NGP MESE-Maßnahmen (Maßn.-Nr. 1665)
1595-01-b	0354, 0366	GMA, 0006_EIBi, 0008_FiOt, KaMo, 1184_Kch, 1171_Hei, 1190_Ki, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	15,94	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung; kleinflächig ehemalige LRT 6440-Inseln enthalten; westlicher Teil kein KaMo-Habitat; östlicher Teil Kranich- und Heidelerchen-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten), konkurrierende Überlagerung von NGP MESE-Maßnahmen (Maßn.-Nr. 1665)
1596-01-a	0221	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,13	3150, EIBi, FiOt, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1596-02-a	0221	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,13	3150, EIBi, FiOt	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	W		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1596-03-a	0221	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,13	3150, EIBi, FiOt	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände, Berücksichtigung von Anhangs-Arten erforderlich
1597-01-a	0211	9160, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,94	9160, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 9160, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1597-02-a	0211	9160, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,94	9160	Biotop- und Strukturerehalt	Belassen von Biotop- und/oder Altbäumen (mind. 3 Stück/ha), einschl. Anreicherung von starkem stehenden oder liegenden Totholz (mind. 1 Stück/ha)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
1597-03-a	0211	9160, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,94	9160	Biotop- und Strukturerehalt	aktiver Erhalt des Anteils der lebensraumtypischen Hauptbaumarten (hier: Eiche), einschließlich Förderung der Naturverjüngung durch Zäunung und Lichtstellung	W	besonders geeignet	schlecht / derzeit nicht umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
1597-04-a	0211	9160, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,94	9160	Biotop- und Strukturerehalt	aktive Erhöhung des Anteils der lebensraumtypischen Hauptbaumarten (hier: Hainbuche) durch horstweise Pflanzung in Bestandslücken	W	besonders geeignet	schlecht / derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Forstwirtschaft	
1598-01-a	0225 (W-Teil)	GMF, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,70	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Ein- bis zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung
1598-01-b	0225 (W-Teil)	GMF, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,70	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Mähweide mit erstem Schnitt als Mahd, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 1)	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung
1599-01-a	0228	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1170_Hei, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,15	6440, EIBi, FiOt, Kch, Hei, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung/Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Kranich, Heidelerche, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung; teilweise Heidelerchen-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten); gilt tws. für Behandlungsgrundsätze gemäß Kapitel 2 §§ 7-12 N 2000 LVO LSA, tws. nicht für Behandlungsgrundsätze gemäß N 2000 LVO Anlage Nr. 3.83 § 3
1599-02-a	0228	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1170_Hei, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,15	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Ein- bis zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1599-02-b	0228	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1170_Hei, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,15	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Mähweide mit erstem Schnitt als Mahd, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 1)	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1600-01-a	0225 (O-Teil)	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,41	6440, EIBi, FiOt, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung
1600-02-a	0225 (O-Teil)	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,41	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Ein- bis zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur-schutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1600-02-b	0225 (O-Teil)	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,41	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Mähweide mit erstem Schnitt als Mahd, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 1)	W	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1601-01-a	0229	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0036_Bi, 1183_Kch, 1201_BlK, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,09	3150, EIBi, FiOt, Bi, Kch, Blk, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Bitterling, Kranich, Blaukehlchen, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	teilweise Blaukehlchen-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1601-02-a	0229	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0036_Bi, 1183_Kch, 1201_BlK, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,09	3150, EIBi, FiOt, Bi	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	W		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	
1601-03-a	0229	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0036_Bi, 1183_Kch, 1201_BlK, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,09	3150, EIBi, FiOt, Bi	Ersteinrichtung	Altwasseranbindung an die Schwarze Elster	So		nicht abgestimmt	2	langfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung oder Naturschutzverwaltung	vorgesehen von Heinz-Sielmann-Stiftung
1601-04-a	0229	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0036_Bi, 1183_Kch, 1201_BlK, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,09	3150, EIBi, FiOt, Bi	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände, Berücksichtigung von Anhangs-Arten erforderlich
1602-01-a	0229	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0036_Bi, 1183_Kch, 1201_BlK, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,09	Bi	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Bitterling)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1603-01-a	0230 (W-Teil), 0232 (W-Teil)	GMA (0230), GFY (0232), 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1191_Ki, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,48	6440 (0232), 6510 (0230)	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Ein- bis zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung
1603-01-b	0230 (W-Teil), 0232 (W-Teil)	GMA (0230), GFY (0232), 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1191_Ki, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,48	6440 (0232), 6510 (0230)	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Mähweide mit erstem Schnitt als Mahd, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 1)	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung
1603-01-c	0230 (W-Teil), 0232 (W-Teil)	GMA (0230), GFY (0232), 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1191_Ki, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,48	6440 (0232), 6510 (0230)	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Beweidung mit Schafen in Hütelhaltung, zwei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 2)	EW2	ausreichend	gut umsetzbar	3	mittelfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung
1604-01-a	0236, 0236	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1191_Ki, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,93	6440, EIBi, FiOt, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad, Ki	administrative Regelung/Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung; gilt tws. für Behandlungsgrundsätze gemäß Kapitel 2 §§ 7-12 N 2000 LVO LSA, tws. nicht für Behandlungsgrundsätze gemäß N 2000 LVO Anlage Nr. 3.83 § 3
1604-02-a	0236, 0236	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1191_Ki, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,93	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Ein- bis zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur-schutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1604-02-b	0236, 0236	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1191_Ki, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,93	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Mähweide mit erstem Schnitt als Mahd, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 1)	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1604-02-c	0236, 0236	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1191_Ki, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,93	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Beweidung mit Schafen in Hüttehaltung, zwei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 2)	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	3	mittelfristig	Landwirtschaft	
1605-01-a	0230 (O-Teil), 0232 (O-Teil)	6440, 6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,24	6440, 6510, EIBi, FiOt, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, 6510, Biber, Fischotter, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1605-02-a	0230 (O-Teil), 0232 (O-Teil)	6440, 6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,24	6440, 6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Ein- bis zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1605-02-b	0230 (O-Teil), 0232 (O-Teil)	6440, 6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,24	6440, 6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Mähweide mit erstem Schnitt als Mahd, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 1)	W	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1605-02-c	0230 (O-Teil), 0232 (O-Teil)	6440, 6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,24	6440, 6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Beweidung mit Schafen in Hüttehaltung, zwei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 2)	W	ausreichend	gut umsetzbar	3	mittelfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung
1606-01-a	0357	UDY, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1190_Ki, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,17	6430, EIBi, FiOt	Biotop- und Strukturerehalt	Stabilisierung des Wasserhaushaltes und Gewährleistung einer natürlichen Auendynamik	EW2		nicht abgestimmt	0	langfristig	Naturschutzverwaltung	Ausbildung des LRT in feuchteren Jahren (klimatisch bedingt); westliche Teilfläche kein KaMo-Habitat
1607-01-a	0354	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 1190_Ki	1,43	6510, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad, Ki	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, 6510, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung, Spenderfläche nach Spenderflächenkataster
1607-02-a	0354	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 1190_Ki	1,43	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1607-02-b	0354	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad, 1190_Ki	1,43	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	W	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1608-01-a	0335, 0354, 0355, 0357-0360, 0362-0367, 0374-0376, 0377-0382, 0388-0394, 0400-0404	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 0105_BrTa, 1184_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	37,94	KaMo	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Kammmolch)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1609-01-a	0364	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,96	91F0, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0, Biber, Fischotter, KaMo, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1609-02-a	0364	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,96	91F0	Biotop- und Strukturerehalt	Belassen von Biotop- und/oder Altbäumen (mind. 3 Stück/ha), einschl. starkem stehenden oder liegendem Totholz (mind. 1 Stück/ha)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
1609-03-a	0364	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,96	91F0	Biotop- und Strukturerehalt	aktiver Erhalt des Anteils der lebensraumtypischen Hauptbaumarten (hier: Eiche), einschließlich Förderung der Naturverjüngung durch Zäunung und Lichtstellung	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
1609-04-a	0364	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,96	91F0	Biotop- und Strukturerehalt	aktive Beseitigung Irt-fremder Baumarten (hier: Rot-Esche)	W	besonders geeignet	schlecht / derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Forstwirtschaft	Rot-Esche vollständig entfernen
1610-01-a	0365	GMA, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,47	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Schäfer	
1610-01-b	0365	GMA, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,47	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit erstem Schnitt als Mahd, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Schäfer	
1610-01-c	0365	GMA, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,47	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Beweidung mit Schafen in Hütehaltung mit intensivem Verbiss, zwei bis drei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 3)	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar	3	kurzfristig	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Schäfer	
1611-01-a	0360	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,10	6440, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, KaMo, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung
1611-02-a	0360	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,10	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1611-02-b	0360	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,10	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1612-01-a	0247	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0037_Bi, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,68	3150, EIBi, FiOt, Bi, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Bitterling, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1612-02-a	0247	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0037_Bi, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,68	3150, EIBi, FiOt, Bi	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	W		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung oder Naturschutzverwaltung	vorgesehen von Heinz-Sielmann-Stiftung
1612-03-a	0247	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0037_Bi, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,68	EIBi, FiOt, Bi	Ersteinrichtung	Altwasseranbindung an die Schwarze Elster	So		nicht abgestimmt	2	langfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung oder Naturschutzverwaltung	vorgesehen von Heinz-Sielmann-Stiftung
1612-04-a	0247	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0037_Bi, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,68	EIBi, FiOt, Bi	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände, Berücksichtigung von Anhangs-Arten erforderlich

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur-schutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1613-01-a	0249	0006_EiBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,23	Trockenrasen	Dauerpflege/-nutzung	Schafbeweidung in dichtem Gehüt entlang des Waldrandes in Zshg. mit Fl. 278, 283, 284, 287	So	gut geeignet	nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	
1614-01-a	0247	3150, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 0037_Bi, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,68	Bi	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Bitterling)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1615-01-a	0251, 0254	6440, 6510, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,58	6440, 6510, EiBi, FiOt, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung/Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, 6510, Biber, Fischotter, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung; westliche Teilfläche Kranich-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten); gilt tws.für Behandlungsgrundsätze gemäß Kapitel 2 §§ 7-12 N 2000 LVO LSA, tws. nicht für Behandlungsgrundsätze gemäß N 2000 LVO Anlage Nr. 3.83 § 3
1615-02-a	0251, 0254	6440, 6510, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,58	6440, 6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1615-02-b	0251, 0254	6440, 6510, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,58	6440, 6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung (Alternativvariante 2)	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1616-01-a	0252	GME, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	7,03	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung, Spenderfläche nach Spenderflächenkataster; teilweise Kranich- und Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1616-01-b	0252	GME, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1183_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	7,03	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung, Spenderfläche nach Spenderflächenkataster; teilweise Kranich- und Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1617-01-a	0378, 0391	3150, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 0105_BrTa, 1184_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,88	3150, EiBi, FiOt, KaMo, BrTa, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Kammmolch, Schmalb. Breitflügel-Tauchkäfer, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		2	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1617-01-a	0391	3150, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 0105_BrTa, 1184_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,88	KaMo	administrative Regelung	Unterbindung einer fischereiwirtschaftlichen Nutzung bzw. Angelnutzung	EH2		umsetzbar	1	nicht abgestimmt	Naturschutzverwaltung	kein Fischbesatz
1617-02-a	0378, 0391	3150, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 0105_BrTa, 1184_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,88	3150, EiBi, FiOt, KaMo, BrTa	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	W		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung oder Naturschutzverwaltung	vorgesehen von Heinz-Sielmann-Stiftung

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur-schutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1617-03-a	0378, 0391	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 0105_BrTa, 1184_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,88	3150, EIBi, FiOt	Ersteinrichtung	Altwasseranbindung an die Schwarze Elster	So		nicht abgestimmt	2	langfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung oder Naturschutzverwaltung	vorgesehen von Heinz-Sielmann-Stiftung
1617-04-a	0378, 0391	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 0105_BrTa, 1184_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,88	3150, EIBi, FiOt	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände, Berücksichtigung von Anhangs-Arten erforderlich
1618-01-a	0367	91E0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1184_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,48	91E0, EIBi, FiOt, KaMo, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0, Biber, Fischotter, Kammmolch, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	konkurrierende Überlagerung von NGP MESE-Maßnahmen (Maßn.-Nr. 1665)
1618-02-a	0367	91E0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, KaMo, Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,48	91E0	Biotop- und Strukturerehalt	Belassen von Biotop- und/oder Altbäumen (mind. 3 Stück/ha), einschl. starkem stehenden oder liegendem Totholz (mind. 1 Stück/ha)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	konkurrierende Überlagerung von NGP MESE-Maßnahmen (Maßn.-Nr. 1665)
1619-01-a	0357, 0374, 0377, 0378, 0391-0394	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 0105_BrTa, 1184_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	4,46	BrTa	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1620-01-a	0374	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 0105_BrTa, 1184_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,07	3150, EIBi, FiOt, KaMo, BrTa, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Kammmolch, Schmalb. Breitflügel-Tauchkäfer, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1620-02-a	0374	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 0105_BrTa, 1184_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,07	3150, EIBi, FiOt, KaMo, BrTa	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	W		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung oder Naturschutzverwaltung	vorgesehen von Heinz-Sielmann-Stiftung
1620-03-a	0374	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 0105_BrTa, 1184_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,07	3150, EIBi, FiOt, KaMo, BrTa	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände, Berücksichtigung von Anhangs-Arten erforderlich
1621-01-a	0379, 0381, 0400	GMA (0379, 0400), GFY (0381), 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1184_Kch, 1146_Nt, 1172_Hei, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	10,91	6440 (0379), 6510 (0379, 0400)	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung; östliches Ende kein KaMo-Habitat; teilweise Kranich-, Heidelerchen- und Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten), konkurrierende Überlagerung von NGP MESE-Maßnahmen (Maßn.-Nr. 1665)

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1621-01-b	0379, 0381, 0400	GMA (0379, 0400), GFY (0381), 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1184_Kch, 1146_Nt, 1172_Hei, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	10,91	6440 (0379), 6510 (0379, 0400)	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung; östliches Ende kein KaMo-Habitat; teilweise Kranich-, Heidelerchen- und Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten), konkurrierende Überlagerung von NGP MESE-Maßnahmen (Maßn.-Nr. 1665)
1622-01-a	0380	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1184_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,29	6440, EIBi, FiOt, KaMo, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Kammmolch, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung
1622-02-a	0380	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1184_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,29	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	konkurrierende Überlagerung von NGP MESE-Maßnahmen (Maßn.-Nr. 1665)
1622-02-b	0380	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1184_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,29	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	konkurrierende Überlagerung von NGP MESE-Maßnahmen (Maßn.-Nr. 1665)
1623-01-a	0382	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, KaMo, 1184_0061_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,43	6510, EIBi, FiOt, KaMo, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung/Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510, Biber, Fischotter, Kammmolch, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung, gilt tws.für Behandlungsgrundsätze gemäß Kapitel 2 §§ 7-12 N 2000 LVO LSA, tws. nicht für Behandlungsgrundsätze gemäß N 2000 LVO Anlage Nr. 3.83 § 3
1623-02-a	0382	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, KaMo, 1184_0061_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,43	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1623-02-b	0382	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, KaMo, 1184_0061_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,43	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	W	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1624-01-a	0390	91E0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1184_Kch, 1146_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,29	91E0, EIBi, FiOt, KaMo, Kch, Nt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0, Biber, Fischotter, Kammmolch, Kranich, Neuntöter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1624-02-a	0390	91E0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1184_Kch, 1146_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,29	91E0	Biotop- und Strukturerehalt	Belassen von Biotop- und/oder Altbäumen (mind. 3 Stück/ha), einschl. starkem stehenden oder liegendem Totholz (mind. 1 Stück/ha)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	punktuell konkurrierende Überlagerung von NGP MESE-Maßnahmen (Maßn.-Nr. 1665)

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1625-01-a	0401, 0404	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1184_Kch, 1151_Nt, 1173_Hei, 1172_Hei, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,68	6510, EIBi, FiOt, KaMo, Kch, Nt, Hei, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung/Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510, Biber, Fischotter, Kammmolch, Kranich, Neuntöter, Heidelerche, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	teilweise Neuntöter- und Heidelerchen-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten); gilt tws.für Behandlungsgrundsätze gemäß Kapitel 2 §§ 7-12 N 2000 LVO LSA, tws. nicht für Behandlungsgrundsätze gemäß N 2000 LVO Anlage Nr. 3.83 § 3
1625-02-a	0401, 0404	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1184_Kch, 1151_Nt, 1173_Hei, 1172_Hei, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,68	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung
1625-02-b	0401, 0404	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1184_Kch, 1151_Nt, 1173_Hei, 1172_Hei, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,68	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1625-02-c	0401	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0061_KaMo, 1184_Kch, 1151_Nt, 1173_Hei, 1172_Hei, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,68	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Beweidung mit Schafen in Hütelhaltung mit intensivem Verbiss, zwei bis drei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 3)	EH3	gut geeignet	nicht abgestimmt	3	mittelfristig	Landwirtschaft	
1626-01-a	0255	0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,22	Trockenrasen	Dauerpflege/-nutzung	Schafbeweidung in dichtem Gehüt entlang des Waldrandes in Zshg. mit Fl. 278, 283, 284, 287	So	gut geeignet	nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	
1627-01-a	0415	RSB, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1151_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,06	6120	Dauerpflege/-nutzung	einschürige Mahd im zweiten Pflegedurchgang	EW2	gut geeignet	nicht abgestimmt	1	kurzfristig	Landwirtschaft	Abstimmung mit Landwirtschaft noch erforderlich; teilweise Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1628-01-a	0264	0006_EIBi, 0008_FiOt, 1202_BlK, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,27	Gewässer	Ersteinrichtung	Entschlammung und Anbindung Altwasser	So		nicht abgestimmt	1	langfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	vorgesehen von Heinz-Sielmann-Stiftung
1629-01-a	0265	0006_EIBi, 0008_FiOt, 1202_BlK, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,21	Gewässer	Ersteinrichtung	Anbindung Altwasser	So		nicht abgestimmt	1	langfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	vorgesehen von Heinz-Sielmann-Stiftung
1629-02-a	0265	0006_EIBi, 0008_FiOt, 1202_BlK, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,21	Gewässer	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände, Berücksichtigung von Anhangs-Arten erforderlich
1630-01-a	0273	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1153_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,12	6440, EIBi, FiOt, Nt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung/Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Neuntöter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	gilt für Behandlungsgrundsätze gemäß Kapitel 2 §§ 7-12 N 2000 LVO LSA, nicht für Behandlungsgrundsätze gemäß N 2000 LVO Anlage Nr. 3.83 § 3

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1630-02-a	0273	6440, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1153_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,12	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1630-02-b	0273	6440, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1153_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,12	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung (Alternativvariante 2)	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1631-01-a	0272	RSB, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1175_Hei, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,66	6120	Dauerpflege/-nutzung	Schafbeweidung in dichtem Gehüt	EW2	gut geeignet	nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	teilweise Heidelerchen-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten), hat Heinz-Sielmann-Stiftung als "Pflege Trockenrasen"
1632-01-a	0278, 0280-0282, 0286	0006_EiBi, 0008_FiOt, 1175_Hei, 1159_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	3,59	Trockenrasen	Dauerpflege/-nutzung	Schafbeweidung in dichtem Gehüt (Hetekonzept entlang des Waldrandes s. Text), oder Mobilnetzhaltung	So	gut geeignet	nicht abgestimmt	1	kurzfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	teilweise Heidelerchen-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten), hat Heinz-Sielmann-Stiftung als "Pflege Trockenrasen"
1633-01-a	0279	6430, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1202_BlK, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,98	6430, EiBi, FiOt, Blk, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430, Biber, Fischotter, Blaukehlchen, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	Ausbildung des LRT in feuchteren Jahren (klimatisch bedingt)
1633-02-a	0279	6430, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1202_BlK, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,98	6430, EiBi, FiOt	Biotop- und Strukturerehalt	Stabilisierung des Wasserhaushaltes und Gewährleistung einer natürlichen Auendynamik	W		nicht abgestimmt	0	langfristig	Naturschutzverwaltung	Ausbildung des LRT in feuchteren Jahren (klimatisch bedingt)
1634-01-a	0420 (N-Teil), 0425	GME, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1202_BlK, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	6,25	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung; verloren gegangene LRT-Fläche 6440 nur sehr kleinflächig enthalten; teilweise Blaukehlchen-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1634-01-b	0420 (N-Teil), 0425	GME, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1202_BlK, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	6,25	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung; verloren gegangene LRT-Fläche 6440 nur sehr kleinflächig enthalten; teilweise Blaukehlchen-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1635-01-a	0421	0006_EiBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,76	GFD	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	So	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1635-01-b	0421	0006_EiBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,76	GFD	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	W	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1636-01-a	0419	6440, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,76	6440, EiBi, FiOt, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung
1636-02-a	0419	6440, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,76	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1636-02-b	0419	6440, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,76	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	W	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1637-01-a	0424	6440, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,37	6440, EiBi, FiOt, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung
1637-02-a	0424	6440, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,37	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1637-02-b	0424	6440, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,37	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	W	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1638-01-a	0417	6510, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1155_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,40	6510, EiBi, FiOt, Kch, Nt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510, Biber, Fischotter, Kranich, Neuntöter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung, Spenderfläche nach Spenderflächenkataster; teilweise Kranich- und Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1638-02-a	0417	6510, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1155_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,40	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Ein- bis zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft	
1638-02-b	0417	6510, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1155_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,40	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Mähweide mit erstem Schnitt als Mahd, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 1)	W	gut geeignet	nicht abgestimmt	2	kurzfristig	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Schäfer	
1638-02-c	0417	6510, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1155_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,40	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Beweidung mit Schafen in Hüttehaltung, zwei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 2)	W	gut geeignet	nicht abgestimmt	3	kurzfristig	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Schäfer	
1639-01-a	0441, 0442	6440, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,49	6440, EiBi, FiOt, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, Biber, Fischotter, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung
1639-02-a	0441, 0442	6440, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,49	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1639-02-b	0441, 0442	6440, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,49	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	W	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1640-01-a	0431	3150, 0006_EiBi, 0008_FiOt, 0038_Bi, 1185_Kch, 1202_BlK, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,07	3150, EiBi, FiOt, Bi, Kch, BlK, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Bitterling, Kranich, Blaukehlchen, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	teilweise Blaukehlchen-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1640-02-a	0431	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0038_Bi, 1185_Kch, 1202_BlK, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,07	3150, EIBi, FiOt, Bi	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung	W		nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Naturschutzverwaltung	
1640-03-a	0431	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0038_Bi, 1185_Kch, 1202_BlK, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,07	3150, EIBi, FiOt, Bi	Ersteinrichtung	Altwasseranbindung an die Schwarze Elster	So		nicht abgestimmt	2	langfristig	Landesamt für Hochwasserschutz	
1640-04-a	0431	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 0038_Bi, 1185_Kch, 1202_BlK, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,07	3150, EIBi, FiOt, Bi	Ersteinrichtung	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Entschlammung und Sedimententnahme mit Anpassung an abgesenkte Grundwasserstände, Berücksichtigung von Anhangs-Arten erforderlich
1641-01-a	0431	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, Bi, 1185_Kch, 1202_0038_BlK, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,07	Bi	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Bitterling)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1642-01-a	0436	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,07	6510, EIBi, FiOt, Kch, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, 6510, Biber, Fischotter, Kranich, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	Spenderfliche nach Spenderflochenkataster
1642-02-a	0436	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,07	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1642-02-b	0436	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,07	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung (Alternativvariante 2)	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1643-01-a	0440/1	GFY, 0006_EIBi, 0008_FiOt, Kch, Nt, Blk, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,58	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung; teilweise Kranich-, Blaukehlchen- und Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1643-01-b	0440/1	GFY, 0006_EIBi, 0008_FiOt, Kch, Nt, Blk, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,58	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	nährstoffarme Ausprägung; teilweise Kranich-, Blaukehlchen- und Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1644-01-a	0420 (S-Teil), 0450, 0453	6440, 6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1202_BlK, 1154_Nt, 1208_Re, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	4,88	6440, 6510, EIBi, FiOt, Kch, Nt, Blk, Re, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, 6510, Biber, Fischotter, Kranich, Blaukehlchen, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung; teilweise Kranich- und Blaukehlchen-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1644-02-a	0420 (S-Teil), 0450, 0453	6440, 6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1202_BlK, 1154_Nt, 1208_Re, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	4,88	6440, 6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur-schutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1644-02-b	0420 (S-Teil), 0450, 0453	6440, 6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1202_BlK, 1154_Nt, 1208_Re, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	4,88	6440, 6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	W	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1645-01-a	0439	91E0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1202_BlK, 1154_Nt, 1208_Re, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,42	91E0, EIBi, FiOt, Kch, Nt, Blk, Re, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0, Biber, Fischotter, Kranich, Neuntöter, Blaukehlchen, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	teilweise Kranich-, Blaukehlchen- und Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten)
1645-02-a	0439	91E0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1202_BlK, 1154_Nt, 1208_Re, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,42	91E0	Biotop- und Strukturerehalt	Belassen von Biotop- und/oder Altbäumen (mind. 3 Stück/ha), einschl. starkem stehenden oder liegendem Totholz (mind. 1 Stück/ha)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
1646-01-a	0284 (Teilfläche)	6120, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,04	6120, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3260, Biber und Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1646-02-a	0284 (Teilfläche)	6120, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,04	6120	Dauerpflege/-nutzung	Schafbeweidung in dichtem Gehüt entlang des Waldrandes in Zshg. mit Fl. 278, 283, 284, 287	W	gut geeignet	nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	Abstimmung mit Landwirtschaft noch erforderlich
1647-01-a	0443, 0444, 0448, 0454	6440, 6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1155_Nt, 1208_Re, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	4,14	6440, 6510, EIBi, FiOt, Kch, Nt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung/Dauerpflege/-nutzung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6440, 6510, Biber, Fischotter, Kranich, Neuntöter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung, Spenderfläche nach Spenderflächenkataster; teilweise Kranich- und Neuntöter-Habitatfläche (Behandlungsgrundsätze beachten); gilt tws. für Behandlungsgrundsätze gemäß Kapitel 2 §§ 7-12 N 2000 LVO LSA, tws. nicht für Behandlungsgrundsätze gemäß N 2000 LVO Anlage Nr. 3.83 § 3
1647-02-a	0443, 0444, 0448, 0454	6440, 6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1155_Nt, 1208_Re, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	4,14	6440, 6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd (Optimalvariante)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1647-02-b	0443, 0444, 0448, 0454	6440, 6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1185_Kch, 1155_Nt, 1208_Re, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	4,14	6440, 6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung (Alternativvariante 2)	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1648-01-a	0451	NLB, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,92	6430, EIBi, FiOt	Biotop- und Strukturerehalt	Stabilisierung des Wasserhaushaltes und Gewährleistung einer natürlichen Auendynamik	EW2		nicht abgestimmt	0	langfristig	Naturschutzverwaltung	Ausbildung des LRT in feuchteren Jahren (klimatisch bedingt)
1649-01-a	0447	6430, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,03	6430, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1650-01-a	0440/2	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,07	6510, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1650-02-a	0440/2	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,07	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1650-02-b	0440/2	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,07	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	W	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1651-01-a	0457	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,53	6510, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung
1651-02-a	0457	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,53	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1651-02-b	0457	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,53	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	W	gut geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft	
1652-01-a	0438, 0455	0006_EIBi, 0008_FiOt, 1156_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,04	Gewässer	Ersteinrichtung	Entschlammung und Anbindung Altwasser	So		nicht abgestimmt	1	langfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	vorgesehen von Heinz-Sielmann-Stiftung
1653-01-a	0467, 0469, 0470	0006_EIBi, 0008_FiOt, 1158_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	1,13	Gewässer	Ersteinrichtung	Entschlammung und Anbindung Altwasser	So		nicht abgestimmt	1	langfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	vorgesehen von Heinz-Sielmann-Stiftung
1654-01-a	0475	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,31	6510, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	nährstoffarme Ausprägung
1654-02-a	0475	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,31	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Ein- bis zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft	
1654-02-b	0475	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,31	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Mähweide mit erstem Schnitt als Mahd, danach Beweidung mit Schafen möglich, ohne N-Düngung (Alternativvariante 1)	W	gut geeignet	nicht abgestimmt	2	mittelfristig	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Schäfer	
1654-02-c	0475	6510, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,31	6510	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario A: Beweidung mit Schafen in Hühaltung, zwei Weidegänge, ohne N-Düngung, evtl. Pflegeschnitt erforderlich (Alternativvariante 2)	W	gut geeignet	nicht abgestimmt	3	mittelfristig	Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Schäfer	
1655-01-a	0284 (Teilfläche), 0287	RSB, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1159_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,56	6120	Dauerpflege/-nutzung	Schafbeweidung in dichtem Gehüt oder Mobilnetzhaltung	EW2	gut geeignet	nicht abgestimmt	1	kurzfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	hat Heinz-Sielmann-Stiftung als "Pflege Trockenrasen"
1656-01-a	0283	6120, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1159_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,05	6120, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6120, Biber, Fischotter, Neuntöter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1656-02-a	0283	6120, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1159_Nt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,05	6120	Dauerpflege/-nutzung	Schafbeweidung in dichtem Gehüt entlang des Waldrandes in Zshg. mit Fl. 278, 283, 284, 287	W	gut geeignet	nicht abgestimmt	1	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	hat Heinz-Sielmann-Stiftung als "Pflege Trockenrasen"
1657-01-a	0473	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,23	3150, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3150, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	

ID Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1658-01-a	0474	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,94	91F0, EIBi, FiOt, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0, Biber, Fischotter, Weißstorch, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Seeadler	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1658-02-a	0474	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,94	91F0	Biotop- und Strukturerehalt	Belassen von Biotop- und/oder Altbäumen (mind. 3 Stück/ha), einschl. starkem stehenden oder liegendem Totholz (mind. 1 Stück/ha)	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Forstwirtschaft	
1658-03-a	0474	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,94	91F0	Biotop- und Strukturerehalt	aktive Erhöhung des Anteils der lebensraumtypischen Hauptbaumarten (hier: Eiche und Flatter-Ulme) durch horstweise Pflanzung in Bestandslücken	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	
1658-04-a	0474	91F0, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,94	91F0	Biotop- und Strukturerehalt	aktive Beseitigung Irt-fremder Baumarten (hier: Rot-Esche)	EH3	besonders geeignet	schlecht / derzeit nicht umsetzbar	3	kurzfristig	Forstwirtschaft	Rot-Esche vollständig entfernen
1660-01-a	0332, 0330, 0340	0115_BrTa, 006_EIBi, 0008_FiOt	4,40	BrTa	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1661-01-a	0138, 0152, 0139	0116_BrTa, 006_EIBi, 0008_FiOt	2,68	BrTa	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für Anhang II-Arten (hier: Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer)	EH1	unverzichtbar		0	in Umsetzung	Naturschutzverwaltung	
1662-01-a	0018	XJI, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	4,42	91F0	Ersteinrichtung	Entwicklung von Auenwald	EW2		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	
1663-01-a	0032, 0033, 0034, 0035	3260, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,83	Verbesserung des Gesamtwasserhaushalts, 3260	Ersteinrichtung	Altwasser-Anschluss mit Flussreaktivierung Schwarze Elster	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	
1664-01-a	0220	3150, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,53	3150	Biotop- und Strukturerehalt	Entschlammung und Sedimententnahme	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	
1665-01-a	0202, 0247, 0248, 0252, 0253, 0295, 0357, 0367, 0378, 0379, 0389, 0391, 0400	3260, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	5,05	Verbesserung des Gesamtwasserhaushalts, 3260	Ersteinrichtung	Altwasser-Anschluss mit Flussreaktivierung Schwarze Elster	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	
1666-01-a	0248, 0263, 0264, 0265, 0407	3260, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,77	Verbesserung des Gesamtwasserhaushalts, 3260	Ersteinrichtung	Altwasser-Anschluss mit Flussreaktivierung Schwarze Elster	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	
1667-01-a	0438, 0455, 0465, 0467, 0468, 0469, 0470	3260, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	2,83		Ersteinrichtung	Altwasser-Anschluss mit Flussreaktivierung Schwarze Elster	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	
1668-01-a	0260	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,32	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Zweischürige Mahd, ohne N-Düngung (Optimalvariante)	EH3		nicht abgestimmt	1	kurzfristig	Landwirtschaft	
1668-01-b	0260	6440, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	0,32	6440	Dauerpflege/-nutzung	Bewirtschaftungsszenario B: Mähweide mit Mahd als Erstnutzung, danach Beweidung, ohne N-Düngung (Alternativvariante 2)	EH3		nicht abgestimmt	2	kurzfristig	Landwirtschaft	

ID_Maßnahme-fläche	Bezugs-fläche BIO-LRT	alle Schutzgüter	Fläche (ha)	Zielarten/ Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahmen-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	natur-schutz-fachliche Eignung	Umsetz-barkeit	Rangfolge der Maßnahmen-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
1669-01-a	0133, 0138, 0139, 0145, 0148, 0152, 0199, 0201, 0202, 0209, 0296, 0297, 0395, 0309, 0311, 0312, 0314, 0318, 0330, 0334, 0335, 0339	Verbesserung des Gesamtwasserhaushalts, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	-	Verbesserung des Gesamtwasserhaushalts	Ersteinrichtung	Altwasser-Anschluss - Hohe Anbindung	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	
1670-01-a	0334, 0335, 0339, 0357, 0358	Verbesserung des Gesamtwasserhaushalts, 0006_EIBi, 0008_FiOt, 1004_Ws, 1002_Row, 1001_Rm, 1003_Swm, 1209_Sad	-	Verbesserung des Gesamtwasserhaushalts	Ersteinrichtung	Aktivierung Flutrinne durch partiellen Bodenabtrag	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	
1671-01-a	0321	Verbesserung des Gesamtwasserhaushalts, 3150, EIBi, FiOt, BrTa, Ws, Row, Rm, Swm, Sad	-	Verbesserung des Gesamtwasserhaushalts	Biotop- und Strukturerehalt	Anlage eines Staubauwerks zur verbesserten Wasserrückhaltung	So		nicht abgestimmt	0	mittelfristig	Heinz-Sielmann-Stiftung	